

Linfo

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

4. Jahrgang, Nr. 9
26. September 2010



Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

Schülerinnen und Schüler der Katholischen Grundschule Linnich zu Besuch im Rathaus



Näheres im Innenteil . . .

Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!**

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschehnisse unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Am vergangenen Sonntag hat der Kultursommer in Linnich ein vorläufiges Ende gefunden. Zur Kindermeile sind wieder zahlreiche Besucher gekommen und haben die mannigfaltigen Aktivitäten und Angebote auf dem Promenadenring gewürdigt. Allen Beteiligten, allen Besuchern und allen Sponsoren sage ich ein herzliches Dankeschön. Auch im Herbst

wird es Kultur in Linnich geben. Am 21. November wird das junge Sinfonieorchester Aachen in Linnich in St. Martinus konzertieren. Auf das Orchester und die bekannte Solistin Katrin ten Hagen können Sie sich jetzt schon freuen.

Es hat verschiedene Ausschusssitzungen mit ausführlichen Vorberatungen gegeben. Sobald es zu Entscheidungen kommt, werde ich Sie wieder unterrichten.

Wichtig für Sie war der Hinweis des Bürgermeisters im Bau- und Umweltausschuss, dass sich die Kommunen im Kreis Düren zu einer gemeinsamen Vorgehensweise verabreden wollen, um dem § 61a des Landeswassergesetzes zu entsprechen. Hiernach müssen private Abwasseranlagen (Hausan-

schlüsse) bis Ende des Jahres 2015 auf Dichtheit überprüft werden. Besonders möchte ich Sie davor warnen, an der Haustür gegenüber unbekanntem Personen Unterschriften zu leisten, mit denen Sie diese entsprechend beauftragen. Sie werden rechtzeitig umfangreiche Informationen seitens der Stadt erhalten. Dazu gehört auch eine Liste qualifizierter Unternehmen, die diese Arbeiten erledigen können.

Mehrfach habe ich intensiv mit den Anwohnern im Eward diskutiert. Die Belastung ist groß, da zwei große Baumaßnahmen miteinander abgesprochen werden müssen. Dazu kam noch ein Bombenfund am 13. September. Ich danke allen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben,

die Sicherheit und Betreuung der betroffenen Menschen während der Entschärfung zu gewährleisten. Mein besonderer Dank und Respekt gilt Herrn Feuerwerker Hellmut Bauer, der die gefährlichste Aufgabe zu meistern hatte.

Die Vorgehensweise der Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der Sicherheitskräfte und der Anwohner war vorbildlich und hat zum reibungslosen Ablauf beigetragen. Wie in diesem Fall bemühen sich auch weiterhin alle Beteiligten darum, die Beeinträchtigungen für die Menschen im Eward möglichst in Grenzen zu halten.

Mit Ihnen hoffe ich nach den letzten regenreichen Monaten noch auf ein paar schöne sonnige Herbsttage.



**Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopp**

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Linnich Bebauungsplan Körrenzig Nr. 6 „Wiemersberg“

Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Ausschuss des Rates der Stadt Linnich für Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 15.07.2010 beschlossen, den Bebauungsplan Körrenzig Nr. 6 „Wiemersberg“ mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Als Anlage zur Begründung enthält der Entwurf des Umweltberichtes Angaben und Bewertung der vorliegenden umweltbezogenen Informationen. Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes ist aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich.

Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung

Ziel des Bauleitverfahrens ist es, am östlichen Ortsrand von Körrenzig Wohnbauflächen auszuweisen. Es sollen ca. 60 bis 63 Wohneinheiten entstehen. Bisher war dieser Bereich im Flächennutzungsplan als „Flächen für Landwirtschaft“ ausgewiesen. Der Ausschuss des Rates der Stadt Linnich für Stadtentwicklung hat am 25.08.2009 durch Beschluss den Umfang des räumlichen Geltungsbereiches geändert. Im Parallelverfahren wird die 26. Änderung des Flä-

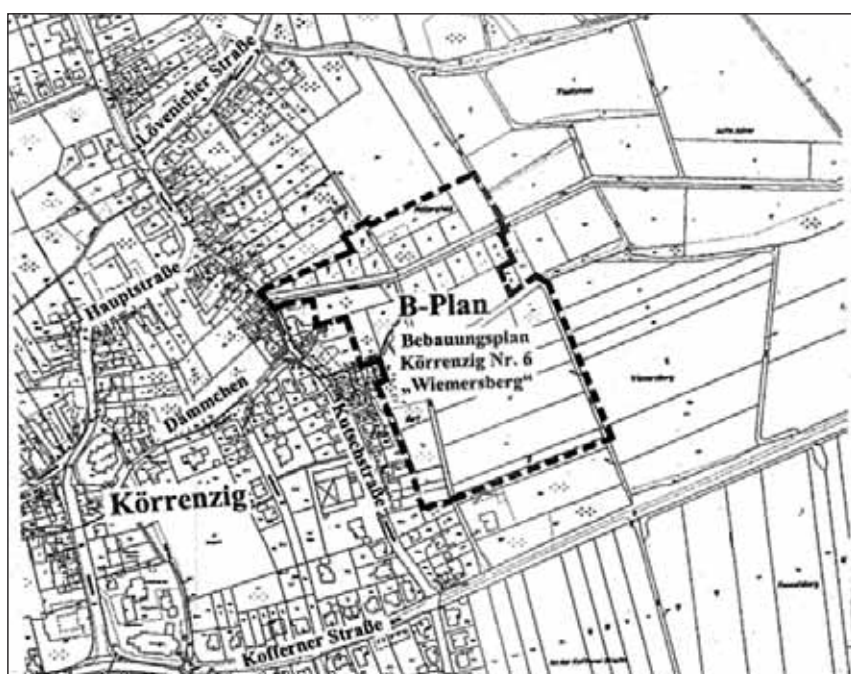
chenutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Körrenzig, durchgeführt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Körrenzig Nr. 6 mit der Begründung, Umweltbericht, sowie den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung liegt in der Zeit **vom 27. September 2010 bis zum 26. Oktober 2010 einschl.**

bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. OG) während der Besuchszeiten **montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

öffentlich aus. Andere Besuchszeiten können telefonisch vereinbart werden. Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 2 BauGB von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Besuchszeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Das Oberverwaltungsgericht



für das Land NRW entscheidet gem. § 47 Abs. 1 Nr. 1 VVGW im Rahmen seiner Gerichtsbarkeit auf Antrag über die Gültigkeit von Satzungen, die nach den Vorschriften des Baugesetzbuches erlassen wurden, z.B. von Bebauungsplänen. Ein solcher Antrag ist unzulässig, wenn die den Antrag stellen-

de Person nur Einwendungen geltend macht, die sich im Rahmen der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) oder im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB) nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen kön-

nen und wenn auf diese Rechtsfolgen im Rahmen der Beteiligung hingewiesen wurde.

Linnich, den 07.09.2010

Stadt Linnich

Witkopp
Bürgermeister

Flächennutzungsplan-Entwurf der Stadt Linnich, Änderung Nr. 26, Teilbereich Körrenzig

Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Ausschuss des Rates der Stadt Linnich für Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 15.07.2010 beschlossen, die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Körrenzig, mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Begründung enthält den Entwurf des Umweltberichtes mit Angaben und Bewertung der vorliegenden umweltbezogenen Informationen. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung ist aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich.

Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung

Ziel der Flächennutzungsplan-Änderung ist es, am östlichen Ortsrand von Körrenzig Wohnbauflächen auszuweisen (Bebauungsplan Körrenzig Nr. 6 „Wiemersberg“). Es sollen ca. 60 bis 63 Wohneinheiten entstehen. Bisher war dieser Bereich im Flächennutzungsplan als „Flächen für Landwirtschaft“ ausgewiesen. Im Parallelverfahren wird gleichzeitig der Bebauungsplan Körrenzig Nr. 6 „Wiemers-

berg“ aufgestellt. Der Ausschuss des Rates der Stadt Linnich für Stadtentwicklung hat am 25.08.2009 durch Beschluss den Umfang des räumlichen Geltungsbereiches geändert.

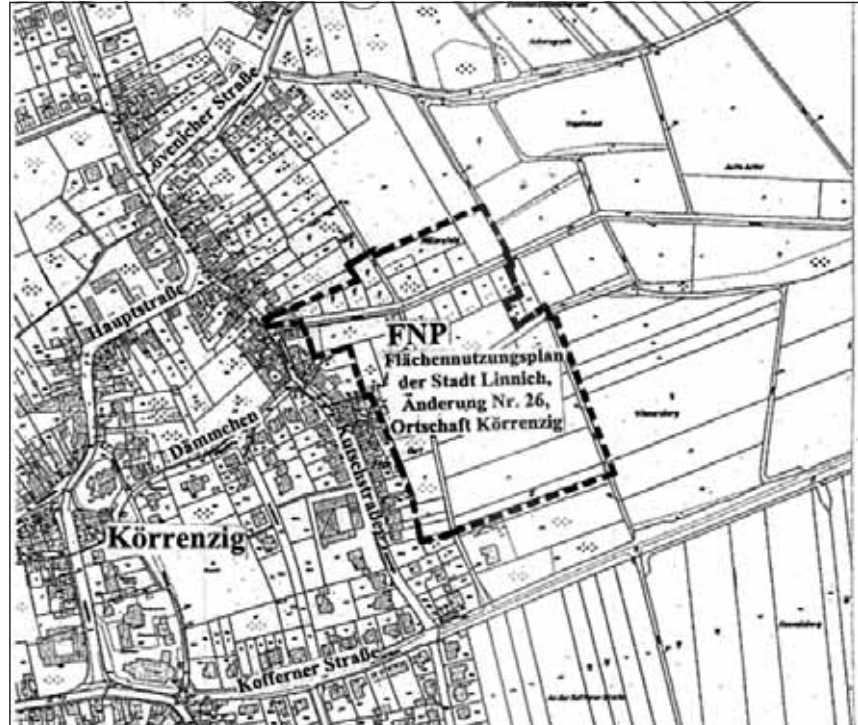
Das Bauleitverfahren bedingt eine Änderung des geltenden Flächennutzungsplanes dahingehend, dass für den Bereich des o.a. Bebauungsplanes die Darstellungen übernommen werden, die dem städtebaulichen Konzept des Bebauungsplanes entsprechen.

Der Entwurf der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Begründung, Umweltbericht, sowie den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung liegt in der Zeit vom **27. September bis zum 26. Oktober 2010 einschl.**

bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. OG) während der Besuchszeiten

montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
donnerstags von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

öffentlich aus. Andere Besuchszeiten können telefo-



nisch vereinbart werden. Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 2 BauGB von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Besuchszeiten zur Niederschrift ab-

gegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplan-Änderung unberücksichtigt bleiben.

Linnich, den 07.09.2010

Stadt Linnich

Witkopp
Bürgermeister

Mitteilungen aus der Verwaltung



Glückwunsch zur Goldhochzeit

Die Eheleute Paul-Heinz und Christel Boehm, geb. Steufmehl, wohnhaft Moolberg 8 in Glimbach, feierten am 27.08.2010 das Fest der Goldhochzeit. Ortsvorsteher Helmut Foit überbringt hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Hubertusmesse auf Burg Nideggen

Der Kreis Düren richtet in Zusammenarbeit mit der Kreisjägerschaft Düren e.V. am 03. Oktober 2010, 10:30 Uhr die diesjährige Hubertusmesse auf Burg Nideggen aus.

Intensiv-Kurs Bewerbungen

Auch für Wiedereinsteiger in den Beruf

Ihre Bewerbung soll den gewünschten Erfolg erzielen. Die Neugierde Ihres zukünftigen Arbeitgebers muss so groß werden, dass ein Vorstellungsgespräch folgt.

Lernen Sie mehr über:

- den Inhalt der Stellenausschreibungen
- das Sammeln von Informationen
- die Gestaltung einer Bewerbung

• und die verschiedenen Bewerbungsstrategien. In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle Linnich.

Termin: Mi., 03.11.2010, 08:30 - 16:00 Uhr 1x, 10 UStd.

Kursort: LINNICH, Rathaus, Entgelt: 52,5 Euro ab 5 TN
Kursleitung: Irmgard Barth 02421-2231965

Kursanmeldung: Anmeldekarte
Kurs-Nr.: 15-07-20

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

- Frau Agathe Hubertine Huppertz**, Glimbacher Straße 29, Körrenzig, die am 27.9. 80 Jahre alt wird,
- Frau Adelheid Pyschny**, Pallandstraße 25, die am 28.9. 82 Jahre alt wird,
- Frau Gertrud Topp**, Schillerstraße 12, die am 28.9. 85 Jahre alt wird,
- Frau Klara Mückter**, Lindenstraße 23, Körrenzig, die am 29.9. 81 Jahre alt wird,
- Herr Franz Emunds**, Falkengasse 9, der am 29.9. 83 Jahre alt wird,
- Herr Peter Josef Johnen**,

- Lange Straße 1, Glimbach, der am 1.10. 80 Jahre alt wird,
- Frau Hubertine Stegers**, Altmarkt 6, die am 3.10. 86 Jahre alt wird,
- Herr Heinrich Schumacher**, Döppchesstraße 15, Welz, der am 9.10. 84 Jahre alt wird,
- Herr August Lorenz**, An der Maar 3, Hottorf, der am 11.10. 83 Jahre alt wird,
- Herr Herbert Ruschmeyer**, Glimbacher Straße 36, Körrenzig, der am 16.10. 80 Jahre alt wird,
- Herr Leo Welter**, Prämiestraße 25, Rurdorf, der am 18.10. 83 Jahre alt wird,
- Frau Lore Maibaum**, Maa-

- rende 5, Gereonsweiler, die am 21.10. 85 Jahre alt wird,
- Frau Maria Karłowicz**, Abelsgasse 5, Welz, die am 21.10. 84 Jahre alt wird,
- Frau Margaretha Gröbel**, Vikariestraße 12, Boslar, die am 22.10. 83 Jahre alt wird,
- Frau Maria Krafft**, Welzer Straße 12, die am 25.10. 83 Jahre alt wird,
- Herr Hubert Hermanns**, Klosterstraße 5, Ederen, der am 26.10. 80 Jahre alt wird,
- Frau Petronella Erven**, Wilibrordusstraße 12, Ederen, die am 29.10. 93 Jahre alt wird,
- Frau Katharina Gaßmann**, Brachelener Straße 3, die am 30.10. 82 Jahre alt wird.



Bürgermeister Wolfgang Witkopp (l.) und der Personalratsvorsitzende Harald Bleser (r.) gratulierten Bernd Engelen herzlich zum runden Geburtstag.

Bernd Engelen vollendete am 12.09. das 60. Lebensjahr

Herr Engelen begann im April 1965 eine Ausbildung zum Heizungsmonteur, die er im März 1968 erfolgreich abschloss. Anschließend war er im erlernten

Beruf tätig. Ab dem 03.01.1977 war Herr Engelen als Schlosser bei der Gewerkschaft Sophia Jacoba in Hückelhoven beschäftigt. Am 01.01.1979 wurde er bei

der Stadt Linnich als Hausmeister für das Rathaus eingestellt.

Bis heute ist Herr Engelen in dieser Funktion tätig.

Baumaßnahme Ewartsweg

Zurzeit führt die Stadt Linnich die Arbeiten für den Kanal- und Straßenbau im Gebiet Ewart aus. Folgende Ansprechpartner stehen Ihnen bei Fragen zur Verfügung:

Bauleitendes Ingenieurbüro Gietemann
Tel. 02451/7 24 24
E-Mail: Gietemann@t-

online.de

Stadt Linnich
Bürgermeister Witkopp
Tel. 02462/99 08-100
E-Mail: wwitkopp@linnich.de
Fachbereich 6, Herr Hermanns
Tel. 02462/99 08-610
E-Mail: ahermanns@linnich.de

Fachbereich 6, Herr Fey
Tel. 02462/99 08-614
E-Mail: kfey@linnich.de

Fachbereich 6, Herr Lüpkes
Tel. 02462/99 08-615
E-Mail: flueepges@linnich.de
NGW, Herr Büttau
Tel. 02858/9 09 03 07

NGW, Herr Kaffenberger
Tel. 02462/ 18 60

Die Stadt Linnich sucht kurzfristig

eine Kraft für Krankheitsvertretungen in den städt. Tageseinrichtungen für Kinder

Der Einsatz erfolgt bei Bedarf in Absprache mit der Kindergartenleitung. Ein Abschluss als „staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher“ wird vorausgesetzt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an den

Bürgermeister der Stadt Linnich
Rurdorfer Str. 64
52441 Linnich

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Lohmann (Tel. 02462/9908-110) und Frau Hall (Tel. 02462/9908-112) gerne zur Verfügung.

CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD- Fraktion

Die SPD- Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD- Fraktionszimmer, Rathaus ein:
Montag, 18. Oktober, 18.00-19.00 Uhr

PKL- Fraktion

Fraktionssitzung			Bürgersprechstunde		
28.09.10	19:00	Rathaus, Fraktionszimmer	28.09.10	18:30	Rathaus, 007
06.10.10	19:00	Rathaus, großer Sitzungssaal	06.10.10	18:30	Rathaus, 007
26.10.10	19:00	Rathaus, großer Sitzungssaal	26.10.10	18:30	Rathaus, 007
03.11.10	19:00	Rathaus, großer Sitzungssaal	03.11.10	18:30	Rathaus, 007
15.11.10	19:00	Rathaus, kleiner Sitzungssaal	15.11.10	18:30	Rathaus, 007
24.11.10	19:00	Rathaus, großer Sitzungssaal	24.11.10	18:30	Rathaus, 007
02.12.10	19:00	Rathaus, großer Sitzungssaal	02.12.10	18:30	Rathaus, 007
14.12.10	19:00	Rathaus, großer Sitzungssaal	14.12.10	18:30	Rathaus, 007

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP-Stadtratsfraktion

Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linno“ erscheint am **31. Oktober 2010**.

Der **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe ist **Donnerstag, 21. Oktober 2010**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken: Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linno – Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich. Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linno –, Postfach 12 40, 52438 Linnich, Telefon: 0 24 62/99 08 – 114, -115 oder - 116, E-Mail: **linno@linnich.de**

Kreis-Volkshochschule Düren

Kreis-VHS Düren, Kreisverwaltung, 52348 Düren

Weiterbildung in der Stadt Linnich



Gesetze aus dem Nichts

Das Quantenvakuum

Wir leben in einem "freundlichen" Universum, nämlich einem, das die Entstehung von Leben ermöglicht hat. Dass die physikalischen Naturgesetze gerade so beschaffen sind, dass Leben entstehen konnte, ist aber alles andere als selbstverständlich. Die Physik geht heute davon aus, dass das Vakuum nicht einfach "nichts" ist, sondern der Träger der physikalischen Gesetze. Eine Veränderung des Vakuums in unserem Universum wäre also gleichbedeutend mit einer Veränderung der Naturgesetze. Wenn einige moderne Theorien recht haben, dann geschah solch eine Veränderung beim Urknall: Ein lebensfeindliches Vakuum verwandelte sich in ein freundliches Quantenvakuum.

Termin: Mi., 06.10.10, ☺ 19:30

Entgelt: 5 €

Leitung: Dr. Axel Tillemans

Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64

Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-02-20

Infos für werdende Eltern

Kindergeld und Kinderzuschlag, Mutterschutz und Mutterschaft

- in Kooperation mit dem Familienzentrum Linnich, Kita "Bachpiraten", Tel. 02462-200804

Werdende Eltern haben nicht selten einen Berg von Info-Material und Anträgen zu bewältigen. Es geht um Ihre Ansprüche und finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten sowie um die Frage Ihrer Rechte als Schwangere und/oder Eltern. Lassen Sie sich dabei helfen, damit Sie die Vorbereitungszeit auf Ihr Kind nicht zwischen Gesetzen, Papieren und Anträgen verbringen müssen!

Termin: Mi., 20.10.10, ☺ 18-21, 1x (4 UStd.)

Entgelt: 7 €

Leitung: Heike Schwartz, 0170-9164286

Ort: LINNICH, Familienzentrum KITA "Bachpiraten", Bendenweg 21a

Anm.: Familienzentrum Kurs-Nr.: 13-03-20

Mutterschutz und Mutterschaft

Sparen mit Kind und Kegel

- in Kooperation mit dem Familienzentrum Linnich, Kita "Bachpiraten", Tel. 02462-200804

In der Schwangerschaft und nach der Geburt Ihres Kindes haben Sie besondere Rechte und auch finanziell gilt es, einiges zu regeln. Lernen Sie schon rechtzeitig, an den richtigen Stellen zu sparen und vorzusorgen, damit Sie auch in Zukunft die Zeit mit Ihrer Familie verbringen können statt mit Ihren Finanzen.

Termin: Mi., 27.10.10, ☺ 18-21, 1x (4 UStd.)

Entgelt: 7 €

Leitung: Heike Schwartz, 0170-9164286

Ort: LINNICH, Familienzentrum KITA "Bachpiraten", Bendenweg 21a

Anm.: Familienzentrum Kurs-Nr.: 13-04-20

Land der 1.000 Seen

Dia-Schau einer Radwanderung durch Mecklenburg-Vorpommern

Wir starten in der Lüneburger Heide bei Schneverdingen. Von Lüneburg aus fahren wir auf dem "Mecklenburgischen Seen-Radweg" bis Wolgast und weiter über Greifswald nach Stralsund. Wir erleben Heide- und Flusslandschaften, passieren viele kleine und große Seen, kommen ans Stettiner Haff und zur Insel Usedom mit ihrer Bäderarchitektur und den weißen Sandstränden.

Termin: Di., 02.11.10, ☺ 19

Entgelt: 5 €

Leitung: Hans Günter Sieberichs, 02462-3597

Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64

Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-05-20

Babysitting- Kurs

Angebot für Jugendliche im Alter von 14-19 Jahren

- in Kooperation mit dem Familienzentrum KITA "Bachpiraten", Tel. 02464-200804

Ausgehend von der aktuellen Lebenssituation der Jugendlichen werden in diesem Kurs zentrale Inhalte zur Vorbereitung auf das Familienleben vermittelt. Ziel des Babysitting - Kurses ist, Jugendliche professionell auf ihre Tätigkeit der Kinderbetreuung

vorzubereiten sowie ihnen präventiv Kompetenzen im Bereich der eigenen Erziehung und Elternschaft zu vermitteln. Hierbei werden rechtliche Fragen zur Aufsichtspflicht, gesunde Ernährung, Haushaltsmanagement, Pflege und spielpädagogische Aspekte auf aktueller entwicklungspsychologischer Grundlage praxisnah vermittelt. Der Kurs hat u.a. folgende Themenschwerpunkte: Umgang mit dem Säugling, vom Säugling zum Kleinkind, vom Kindergartenkind zum Schulkind, gesunde Ernährung, Unfallgefahren, Unfallverhütung und Kinderkrankheiten sowie Aufsichtspflicht.

Termin: Sa., 30.10.10, ☺ 9-17, 2x (22 UStd.)

Entgelt: 50 € + ca. 5 € Nebenkosten

Leitung: Klaus Krauthausen, 0151-12618200

Ort: LINNICH, Familienzentrum KITA "Bachpiraten", Bendenweg 21a

Anm.: Familienzentrum Kurs-Nr.: 13-13-20

Eine kleine Teekunde

Was Sie schon immer über Tee wissen wollten

- in Kooperation mit dem Familienzentrum Linnich, Kita "Bachpiraten", Tel. 02462-200804

Tee ist nach Wasser das bedeutendste Getränk. Auf der ganzen Welt wird Tee getrunken. Aber was trinkt man wo? Und wie bereitet man einen wohlschmeckenden Tee am besten zu?

Gemeinsam begeben wir uns auf eine spannende Reise rund um den Globus und lernen dabei verschiedene Tees und teeähnliche Getränke kennen.

Im Anschluss an den Vortrag bereiten wir gemeinsam frische Tees zu. Die Geschmacksvielfalt ist enorm und begeistert Tee-Fans wie Tee-Einsteiger gleichermaßen. Lernen Sie Tee von seiner besten Seite kennen!

Termin: Mi., 03.11.10, ☺ 18-20

Entgelt: 5 €

Leitung: Angelika Kühn, 02421-393106

Ort: LINNICH, Familienzentrum KITA "Bachpiraten", Bendenweg 21a

Anm.: Familienzentrum Kurs-Nr.: 13-17-20

Tastschreiben am PC

Richtiges Tastschreiben ermöglicht eine rationelle Dateneingabe in den Computer. In diesem Kurs werden die Computertastatur und das Tastaturschreiben erarbeitet. Der Kurs findet 5 mal jeweils Sa. u. So. statt.

Termin: Sa./So., 30.10.-28.11.10, ☺ 10-11:30, 5 WoE. (20 UStd.)

Entgelt: 35 €, Jugendliche 24,50 € + 12 € Arbeitsbuch

Leitung: Rosemarie Syberichs, 02461-54839

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-35-20

Computergrundkurs

für Frauen am Vormittag

- in Kooperation mit dem Familienzentrum "Bachpiraten" -

Zielgruppe: absolute Neuanfängerinnen, die noch keine Erfahrungen im Umgang mit Computern und Anwendungsprogrammen haben.

Kursinhalte: Kennen lernen der Grundbegriffe der Datenverarbeitung; Umgang mit der Benutzeroberfläche WINDOWS Vista (als Schwerpunkt); Kennen lernen und arbeiten mit den wichtigsten Funktionen von WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken; je nach Lernfortschritt auch kurzer Einblick in EXCEL, POWERPOINT und INTERNET.

Hinweis: Der Kurs enthält in verkürzter Form die wesentlichen Bestandteile des Grundstufenkurses "Textverarbeitung I".

Termin: Mo.-Do., 08.-11.11.10, ☺ 8:30-11:30, 4x (16 UStd.)

Entgelt: 48 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Ferdinand Ernst, 02464-5131

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-36-20

Computergrundkurs

PC-Einführung ab 50 Jahre

Zielgruppe: absolute Neuanfänger/-innen, die noch keine Erfahrungen im Umgang mit Computern und Anwendungsprogrammen haben.

Kursinhalte: Kennen lernen der Grundbegriffe der Datenverarbeitung; Umgang mit der Benutzeroberfläche WINDOWS (als Schwerpunkt); Kennen lernen und arbeiten mit den wichtigsten Funktionen von WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten /

drucken. Je nach Lernfortschritt auch kurzer Einblick in EXCEL, POWERPOINT und INTERNET.

Hinweis: Der Kurs enthält in verkürzter Form die wesentlichen Bestandteile des Grundstufenkurses "Textverarbeitung I".

Termin: Di., 26.10.10, ☉ 17:30-19:45, 5x (15 UStd.)

Entgelt: 45 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gunnar Schmitt, 02462-74324

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-37-20

Textverarbeitung I

Grundstufe WORD

Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD arbeiten möchten.

Kursinhalt: Grundlegender Umgang mit WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken.

Termin: Di., 26.10.10, ☉ 18:30-20:45, 5x (15 UStd.)

Entgelt: 45 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-39-20

Textverarbeitung I

Grundstufe WORD am Wochenende

Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD arbeiten möchten.

Kursinhalt: Grundlegender Umgang mit WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken.

Termin: Fr./Sa., 12./13.11.2010,

☉ Fr. 18:30-21:30, Sa. 8:30-13, 1 WoE, (10 UStd.)

Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-40-20

Textverarbeitung I

Grundstufe WORD am Vormittag

Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD arbeiten möchten.

Kursinhalt: grundlegender Umgang mit WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken.

Termin: Do., 18.11.10, ☉ 9:15-11:30, 5x (15 UStd.)

Entgelt: 45 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Ferdinand Ernst, 02464-5131

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-41-20

Tabellenkalkulation I

Grundstufe EXCEL

Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Tabellenkalkulationsprogramm EXCEL arbeiten möchten.

Kursinhalte: Grundlegender Umgang mit EXCEL: Tabellen erstellen / formatieren / gestalten / laden / speichern / verknüpfen etc. Beispiele aus der Büropraxis bilden die Grundlage der Anwendungen z.B. Listen, Angebote, (Ab-) Rechnungen, Diagramme.

Termin: Fr./Sa., 26./27.11.10, ☉ Fr. 18:30-21:30,

Sa. 8:30-13, 1 WoE, (10 UStd.)

Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-42-20

Internet I

Grundstufe Internet

Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Internet arbeiten möchten.

Kursinhalte: Grundlegender Umgang mit dem Internet: Zugang / Nutzungsmöglichkeiten (z. B. Suchmaschinen) / E-Mail / Gefahren / Sicherheit / Kosten.

Termin: Fr./Sa., 19./20.11.10, ☉ Fr. 18:30-21:30,

Sa. 8:30-13, 1 WoE, (10 UStd.)

Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-45-20

Windows Vista

PC-Einsteigerseminar

Dieser Kurs bietet Interessierten ohne EDV-Vorkenntnisse eine praktische Einführung in die Arbeit mit einem PC (Personal Computer). Sie erhalten einen effektiven Einstieg in das Arbeiten mit dem PC unter dem Betriebssystem Vista.

Inhalte: - Sie lernen den Computer und die wichtigsten Zusatzgeräte kennen;

- Sie starten Programme und üben den Umgang mit Maus und Tastatur;

- Sie ordnen Dateien und erstellen Ordner;

- Sie passen Windows an;

- Sie lernen verschiedene Programme für unterschiedliche Nutzungsbereiche kennen.

Termin: Fr./Sa., 05./06.11.10, ☉ Fr. 18:30-21:30,

Sa. 8:30-13, 1 WoE, (10 UStd.)

Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-48-20

Das eigene Fotobuch

Digitale Bildbearbeitung und Gestaltung

Fotobücher sind das aktuelle Trendprodukt der digitalen Fotografie, da Sie Ihre Reise-, Hobby- oder Familienfotos in Jahres- oder Themenbüchern stets griffbereit haben. In diesem Kurs lernen Sie den Weg vom Foto bis zum fertigen Buch kennen, indem Ihnen der schrittweise Umgang mit der Bearbeitungssoftware erklärt wird und so Seite für Seite Ihr persönlicher Fotobildband entsteht. Von der Nutzung bereits vorbereiteter Layouts bis zur individuellen Gestaltung und Beschriftung Ihrer Fotos wird im Kurs das Buch erstellt. Im Anschluss kann das digitale Buch an ein Labor zur professionellen Ausgabe geschickt werden. Die Software der Fa. CEWE ist im Kurs enthalten und kann auf einem Datenträger zur eigenen Verwendung mitgenommen werden. Eigene Fotos können ebenfalls auf einem Datenträger (Digitalfotoapparat mit Speicherkarte, USB-Stick, CD) mitgebracht und verarbeitet werden. Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC (Textverarbeitung, Daten öffnen, speichern und kopieren) sind notwendig.

Termin: Mi., 27.10.10, ☉ 10-12:15, 3x (9 UStd.)

Entgelt: 36 € ab 5 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gunnar Schmitt, 02462-74324

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-53-20

Das eigene Fotobuch

Digitale Bildbearbeitung und Gestaltung

Fotobücher sind das aktuelle Trendprodukt der digitalen Fotografie, da Sie Ihre Reise-, Hobby- oder Familienfotos in Jahres- oder Themenbüchern stets griffbereit haben. In diesem Kurs lernen Sie den Weg vom Foto bis zum fertigen Buch kennen, indem Ihnen der schrittweise Umgang mit der Bearbeitungssoftware erklärt wird und so Seite für Seite Ihr persönlicher Fotobildband entsteht. Von der Nutzung bereits vorbereiteter Layouts bis zur individuellen Gestaltung und Beschriftung Ihrer Fotos wird im Kurs das Buch erstellt. Im Anschluss kann das digitale Buch an ein Labor zur professionellen Ausgabe geschickt werden. Die Software der Fa. CEWE ist im Kurs enthalten und kann auf einem Datenträger zur eigenen Verwendung mitgenommen werden. Eigene Fotos können ebenfalls auf einem Datenträger (Digitalfotoapparat mit Speicherkarte, USB-Stick, CD) mitgebracht und verarbeitet werden. Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC (Textverarbeitung, Daten öffnen, speichern und kopieren) sind notwendig.

Termin: Mi., 17.11.10, ☉ 10-12:15, 3x (9 UStd.)

Entgelt: 36 € ab 5 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gunnar Schmitt, 02462-74324

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-54-20

Kreis-VHS Düren, Bismarckstraße 16, 52348 Düren, Kreishaus, Telefon 02421-222 836,

Fax: 02421-222 062, E-Mail: vhs@kreis-dueren.de,

Gesamtprogramm der Volkshochschule im Internet: www.vhs-kreis-dueren.de

Zweigstellenleitung: Markus Clemens, Lerchenring 29, 52538 Gangelt-Birgden,

Tel. 02454/935877 (privat), oder Tel. 02462- 9908115 (Stadtverwaltung) E-Mail: mclemens@linnich.de

Anrufungsstelle Bergschaden Braunkohle NRW und Geschäftsstelle bei der Bezirksregierung Köln nahmen ihre Arbeit auf

Schriftliche Anträge werden ab sofort entgegen genommen

Die Anrufungsstelle für Betroffene von Bergschäden im Rheinischen Braunkohlenrevier hat am 01. September 2010 ihre Arbeit aufgenommen. Vorsitzender der Anrufungsstelle wird Herr Gero Debusmann, Präsident des OLG Hamm a.D. Das Gremium wird ergänzt durch einen Vertreter der RWE Power und der von Bergschäden betroffene

nen Seite. Die Geschäftsstelle für die Anrufungsstelle ist bei der Bezirksregierung Köln eingerichtet.

Bergschadensbetroffene im Rheinischen Braunkohlenrevier können sich künftig an die Anrufungsstelle wenden, nachdem vorangegangene Einigungsversuche mit RWE Power aus ihrer Sicht nicht zu einem befriedigen-

den Ergebnis geführt haben. Das Verfahren ist für die Antragsteller kostenfrei. Durch die Einrichtung einer unabhängigen Anrufungsstelle soll eine mit Kostenrisiken für die Bergschadensbetroffenen verbundene gerichtliche Auseinandersetzung zur Klärung etwaiger Ersatzansprüche möglichst vermieden werden. Die Geschäftsstelle nimmt ab sofort

schriftliche Anträge entgegen. Die Antragsvordrucke können bei der Bezirksregierung Köln, Geschäftsstelle Anrufungsstelle Bergschaden, Zeughausstr. 4-10, 50606 Köln, Tel. 0221/147-2500 schriftlich oder telefonisch angefordert werden bzw. sind im Internetangebot unter www.bezirksregierung-koeln.nrw.de zum download

bereitgestellt. Weitere Informationen zur Anrufungsstelle und zum Verfahrensablauf erteilt die Geschäftsstelle zu folgenden Zeiten: Montags und Donnerstags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Dienstags, Mittwochs und Freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder können dem Internetangebot der Bezirksregierung Köln entnommen werden.



Fahrten der Stadt Linnich

Spielzeit 2010/2011

13. November 2010, 20.00 Uhr

Buddenbrooks

von John von Düffel

nach einem Roman von Thomas Mann

Die drei Kinder der wohlhabenden Kaufmannsfamilie Buddenbrook - Thomas, Tony und Christian - haben eigentlich eine rosige Zukunft vor sich. Allerdings sind ihr Lebenswandel, die Wahl der Ehepartner oder auch Entscheidungen hinsichtlich ihrer beruflichen Werdegänge dem strengen Diktat der Firma unterworfen. So muss die verwöhnte Tony gegen ihre Neigung den windigen Kaufmann Grünlich heiraten, der sich als Betrüger entpuppt. Der älteste Sohn Thomas soll die stagnierende Firma leiten und zwingt sich selbst dazu, die Rolle des rücksichtslosen Familienoberhauptes zu spielen. Der hypochondrisch-kränkelnde Christian wiederum sieht sich lieber als Bohemien, tritt nur ungern in das Familien-Unternehmen ein und ist unfähig, sich den firmeninternen Strukturen unterzuordnen. Der Konflikt zwischen ihm und dem regeltreuen Thomas ist vorprogrammiert, zumal das riesige Vermögen unaufhaltsam zerrinnt...

Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich zum Theater Mönchengladbach TiN (Theater im Nordpark). Die Abfahrzeit wird bei Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt. Der Preis beträgt je Person und Veranstaltung 25,00 €. Sie können Karten für die einzelnen Veranstaltungen telefonisch bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler (02462/9908-116) oder per E-Mail peschweiler@linnich.de bestellen. Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugeschickt.



Fahrten der Stadt Linnich

Spielzeit 2010/2011

Sonntag, 14. November 2010, 15.00 Uhr

Prinz Rama

Kinderballett von Robert North und Christopher Benstead

Prinz Rama, seine Frau Sita und sein Bruder Lakshmana leben in Glück und Eintracht miteinander, bis plötzlich eines Tages der Dämonenkönig Ravana die schöne Sita raubt. Doch mit Hilfe des Affenkönigs Hanuman und seiner Affenarmee gelingt es Rama und Lakshmana die Spur des Entführers aufzunehmen und ihn zu verfolgen. Über Land und Meer führt sie ihre abenteuerliche Reise nach Lanka, wo Ravana Sita in seinem Palast gefangen hält. Als Kundschafter schleicht sich Hanuman heimlich in die Stadt und begibt sich damit in große Gefahr... Wird es Rama und seinen Freunden gelingen, Sita zu befreien?

Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich zum Theater Mönchengladbach TiN (Theater im Nordpark). Die Abfahrzeit wird bei Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt. Der Preis beträgt je Person 16,00 €. Sie können Karten für die einzelnen Veranstaltungen telefonisch bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler (02462/9908-116) oder per E-Mail peschweiler@linnich.de bestellen. Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugeschickt.

Die nächste Theaterfahrt der Stadt Linnich

Die „Buddenbrooks“ von Thomas Mann - Kinderballett „Prinz Rama“

Die nächste Theaterfahrt der Stadt Linnich findet am **Samstag, den 13. November 2010, um 20.00 Uhr** zur Aufführung des Schauspiels Buddenbrooks von Thomas Mann statt. Die drei Kinder der wohlhabenden Kaufmannsfamilie Buddenbrook - Thomas, Tony und Christian - haben eigentlich eine rosige Zukunft vor sich. Allerdings sind ihr Lebenswandel, die Wahl der Ehepartner oder auch die Entscheidungen hinsichtlich ihrer beruflichen Werdegänge dem strengen Diktat der Firma unterworfen. So muss die verwöhnte Tony gegen ihre Neigung den windigen Kaufmann Grünlich heiraten, der sich

als Betrüger entpuppt. Der älteste Sohn Thomas soll die stagnierende Firma leiten und zwingt sich selbst dazu, die Rolle des rücksichtslosen Familienoberhauptes zu spielen. Der hypochondrisch-kränkelnde Christian wiederum sieht sich lieber als Bohemien, tritt nur ungern in das Familien-Unternehmen ein und ist unfähig, sich den firmeninternen Strukturen unterzuordnen. Der Konflikt zwischen ihm und dem regeltreuen Thomas ist vorprogrammiert, zumal das riesige Vermögen unaufhaltsam zerrinnt...

Sowie am **Sonntag, den 14. November 2010, 15.00 Uhr** zur Aufführung des Kinder-

balletts Prinz Rama. Fahrpreis nur 16,00 EURO. Prinz Rama, seine Frau Sita und sein Bruder Lakshmana leben in Glück und Eintracht miteinander, bis plötzlich eines Tages der Dämonenkönig Ravana die schöne Sita raubt. Doch mit Hilfe des Affenkönigs Hanuman und seiner Affenarmee gelingt es Rama und Lakshmana die Spur des Entführers aufzunehmen und ihn zu verfolgen. Über Land und Meer führt sie ihre lange und abenteuerliche Reise nach Lanka, wo Ravana Sita in seinem Palast gefangen hält.

Als Kundschafter schleicht sich Hanuman heimlich in die Stadt und begibt sich

damit in große Gefahr. Wird es Rama und seinen Freunden gelingen, Sita zu befreien?

Weitere Theaterfahrten sind:
So. 19.12.2010, 19.30 Uhr, **Deutschland, ein Wintermärchen** - Lesung
So. 16.01.2011, 18.00 Uhr, **Me and my Girl** - Musical
Sa. 02.04.2011, 20.00 Uhr, **Zar und Zimmermann** - Komische Oper
Sa. 11.06.2011, 20.00 Uhr, **Der Gast** - Schauspiel
Sa. 16.07.2011, 20.00 Uhr, **Fado** - Ballett

Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach (TiN). Die Abfahrzeiten werden bei der Übersendung der Theater-

karten mitgeteilt. Leider können wir aus Kostengründen nur noch die Haltestellen Rathaus und Post in Linnich anfahren. Es kann keine Abholung mehr in den einzelnen Ortschaften erfolgen. Der Preis beträgt je Person und Veranstaltung 25,00 Euro einschl. Fahrt. Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler (02462/9908-116) oder per E-Mail peschweiler@linnich.de bestellen. Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugeschickt.

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

montags

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Henny Selter 02462 / 4361
Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18:45 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendeweg
Information: Henny Selter 02462/ 4361

dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendeweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz
Information: Henny Selter 02462 / 4361

mittwochs

Linnicher Radler-Treff, 15 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 - 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.
Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00 - 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

donnerstags

Schwimmen im Hallenbad, Förderverein, 17.00 - 18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche; 18.30 - 20.00 Uhr für Erwachsene

freitags

Skatspielen für Jedermann.

Immer freitags von 18.30 - 22.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz, außer an Feiertagen
Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 02421 - 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Weitere Veranstaltungen:

September

Sonntag, 26.09.2010

Abangeln des Angelvereins Körrenzig, Hechtthütte Rur

Montag, 27.09.2010

Ab 09.00 Uhr: Mobile Obstsaftpresse auf dem Gelände des Bauhofes in Linnich, Im Gansbruch, Anmeldung erforderlich bei Klaus Flasch, Tel. 02462/2188

Oktober

Freitag, 01.10.2010:

19.30 Uhr, Gospelkonzert mit „Good News“, Evangelische Kirche, Altermarkt

Fr.-Sa., 01.-02.10.2010

Oktoberfest in Kofferen, Gaststätte „Op de Eck“

Samstag, 02.10.2010

Endspiele der Stadtmeisterschaften im Tennis mit anschl. Abschlussfeier

Samstag, 02.10.2010

16.00 Uhr, 14. Reibekuchenfest der Familie Heinrichs zugunsten des Vereins Hand in Hand e.V., Heimatmuseum Linnich

19.30 Uhr, Oktoberfest Ederen, Bürgerhalle

Sonntag, 03.10.2010:

14-18 Uhr, Heimatmuseum ist geöffnet
10.30 Uhr, Hubertusmesse auf Burg Nideggen

Montag, 04.10.2010

18.00 Uhr, Interfraktioneller Arbeitskreis zur Einrichtung eines Seniorenbeirates in Linnich

19.00 Uhr, Mitgliederversammlung des Fördervereins der Katholischen Grundschule Linnich

Samstag, 09.10.2010

Ab 20.00 Uhr, Oktoberfest des Tambourcorps Boslar 1922 e.V.

20.00 Uhr, Oktoberfest in Glimbach, Klinkerstübchen

09.00 Uhr, Altpapiersammlung der KG „Alle Mann“ Boslar

13.30 Uhr, Wandertag des Pol.-TuS Linnich, Treffpunkt Schützenhaus

Samstag, 16.10.2010

09.00 Uhr, Tagesfahrt des Linnicher Geschichtsvereins nach Schloss Burg an der Wupper und Altenberger Dom

Sonntag, 17.10.2010

14-18 Uhr, Heimatmuseum ist geöffnet

15.00 Uhr, Klavierkonzert mit Josef Marder, Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Linnich

Dienstag, 19.10.2010

17.00 Uhr, Treffen des Linnicher Geschichtsvereins für Mundart/ Heimatgeschichte, Gaststätte „Karla & Röschen“

Sonntag, 24.10.2010

11-18 Uhr, Bücherbörse im Heimatmuseum mit Rahmenprogramm

Mittwoch, 27.10.2010

18.00 Uhr, Informationsabend in Zusammenarbeit mit der AOK Rheinland für alle Interessierten zum Thema „Betreuung und Pflege bei Inkontinenz“, St. Gereon Haus, Mahrstraße 67, kostenfrei

Samstag, 30.10.2010

2. Arbeitstag des Angelvereins Körrenzig, Hechtthütte Rur

10.00 Uhr, Altkleidersammlung der KG „Fidele Brüder“ Tetz 1926 e.V.

Sonntag, 31.10.2010

11.00 Uhr, Buchausstellung der KÖB, Martinuszentrum

November

Samstag, 06.11.2010

10.00 Uhr, Herbstinstandsetzung des TC Schwarz-Gold Linnich

Sonntag, 07.11.2010

14-18 Uhr, Heimatmuseum ist geöffnet

Montag, 08.11.2010

Martinszug in Körrenzig

Freitag, 12.11.2010

Sessionseröffnung der KG Alle Mann Boslar
Sessionseröffnung der KG „Fidele Brüder“ Tetz 1926 e.V., Rurauenhalle Tetz

Samstag, 13.11.2010

15.00 - 17.00 Uhr, Vereinsmeisterschaften im Schießen auf dem Schießstand im Gemeindezentrum, St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig
Majestäten-schießen der St. Pankratius Schützenbruderschaft Rurdorf e.V.

17.30 Uhr, Hl. Messe, anschließend Teilnahme der St. Antonius-Schützenbruderschaft an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal.

18.45 Uhr, Mitgliederversammlung der St. Antonius-Schützenbruderschaft im „Körrenziger Hof“

St. Martinszug in Kofferen
10.00 Uhr, Theaterfahrt der Stadt Linnich zum Schauspiel „Buddenbrooks“, Kartenbestellungen unter 02462/ 9908-116

15.00 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich zum Kinderballett „Prinz Rama“, Kartenbestellungen unter 02462/ 9908-116

Freitag, 19.11.2010

Jahreshauptversammlung der St. Marg.- Schützen Kofferen
19.00 Uhr, Auftaktsitzung der KG „Die Willerjecke“ 1978 e.V., Bürgerhalle

Samstag, 20.11.2010

19.00 Uhr, Große Prunk- und Kostümsitzung der KG „Fidele Brüder“ Tetz 1926 e.V., Rurauenhalle Tetz
Sonntag, 21.11.2010
14-18 Uhr, Heimatmuseum ist geöffnet

Dienstag, 23.11.2010

17.00 Uhr, Treffen des Linnicher Geschichtsvereins für Mundart/ Heimatgeschichte, Gaststätte „Karla & Röschen“

Mittwoch, 24.11.2010

18.00 Uhr, Informationsabend in Zusammenarbeit mit der AOK Rheinland für alle Interessierten zum Thema „Ernährung im Alter / praktische Hilfen zur Nahrungsaufnahme“, St. Gereon Haus, Mahrstraße 67, kostenfrei

Freitag, 26.11.2010

Lichterbogen- Aufbau durch den Feuerwehr-Förderverein Kofferen
Weihnachtsfeier der St. Marg.- Jungschützen Kofferen

Samstag, 27.11.2010

Bruder Konrad Lichterprozession der Heimatfreunde Kofferen

So., 28.11.2010

13-18 Uhr, Verkaufsoffener Sonntag in Linnich
11-15 Uhr, Bücherbörse des Geschichtsvereins

Mo., 29.11.2010

Andreasmarkt in Linnich

Intensiv-Kurs Vorstellungsgespräch

Auch für Wiedereinsteiger in den Beruf

Sie wissen nicht, wer und was Sie im Vorstellungsgespräch erwartet. Reduzieren Sie Ihren Stress vor dem Vorstellungsgespräch durch eine optimale Vorbereitung!

Erfahren Sie im Intensiv-Kurs mehr über:

- Informationen sammeln und erfragen,
- Ihre Stärken und Schwächen
- Ihr passendes Outfit für das Gespräch
- die Strukturen und Phasen eines Vorstellungsgesprächs,
- korrektes Verhalten im Vorstellungsgespräch

- Infos zur Meinungsbildung
- Gehaltsfragen.

Üben Sie Fragen stellen, Antworten geben und sicheres Auftreten.
In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle Linnich.
Termin: Mi., 10.11.2010, 08:30 - 16:00 Uhr
1x, 10 UStd.
Kursort: LINNICH, Rathaus,
Entgelt: 52,5 Euro ab 5 TN
Kursleitung: Irmgard Barth 02421-2231965
Kursanmeldung: Anmeldekarte
Kurs-Nr.: 15-08-20

Die Rentensprechtag im Jahr 2010

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland wird im Jahr 2010 monatlich einen Sprechtag (jeweils der 3. Dienstag) in Linnich für alle Versicherungszweige durchführen. Die Beratung findet im Rathaus, Rurdorfer Str. 64 - Kleiner Sitzungssaal - statt. In der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr (ohne Terminvereinbarung) und von 13.30 - 15.30 Uhr (auf terminliche Absprache).

Die Sprechtag 2010 sind: 19.10., 16.11., 21.12.

Die Termine können über den Fachbereich 4 - Versicherungsangelegenheiten, Frau Krüger, Tel. 02462/ 9908-322 oder Herrn Wünsch, Tel. 02462/9908-321 vereinbart werden.

Die Aufnahme von Anträgen für die Deutsche Rentenversicherung findet auch weiterhin im Bürgerbüro - Altermarkt 5 - statt.

Sitzungskalender Stadtrat und Ausschüsse

	Sitzungstag	Bezeichnung	Beginn	Sitzungsort
Mi.	29.09.2010	Schulausschuss	18:00 Uhr	Grundschule, Grundschule
Di	30.09.2010	Stadtrat	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Di	05.10.2010	Finanz- und Personalausschuss	16:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Do	07.10.2010	Vergabeausschuss (nichtöffentlich)	16:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Do	07.10.2010	Haupt- und Beschwerdeausschuss	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Do	25.10.2010	Ausschuss für Stadtentwicklung	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Do	28.10.2010	Ausschuss für Stadtentwicklung	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Do	04.11.2010	Stadtrat	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Di	09.11.2010	Finanz- und Personalausschuss	16:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Di	09.11.2010	Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Do	11.11.2010	Vergabeausschuss (nichtöffentlich)	16:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Do	11.11.2010	Bau- und Umweltausschuss	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Mo	15.11.2010	Finanz- und Personalausschuss	16:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Di	16.11.2010	Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Mi	17.11.2010	Haupt- und Beschwerdeausschuss	17:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Mi	17.11.2010	Werksausschuss	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Mo	22.11.2010	Finanz- und Personalausschuss	16:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Di	23.11.2010	Ausschuss für Stadtentwicklung	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Mi	24.11.2010	Rechnungsprüfungsausschuss (nichtöffentlich)	16:00 Uhr	Kleiner Saal, Stadtverwaltung
Do	25.11.2010	Schulausschuss	17:00 Uhr	Grundschule, Grundschule
Do	02.12.2010	Finanz- und Personalausschuss	16:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Di	07.12.2010	Werksausschuss	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Do	09.12.2010	Finanz- und Personalausschuss	16:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Do	09.12.2010	Vergabeausschuss (nichtöffentlich)	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Do	16.12.2010	Stadtrat	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung



Bürgermeister Wolfgang Witkopp erklärte den Kindern die Baupläne der Neubaugebiete in Linnich.

Besuch der 4. Klassen der KGS im Rathaus

Am Dienstag, den 14.09.2010 und am Freitag, den 17.09.2010 empfing der Bürgermeister der Stadt Linnich, Herr Wolfgang Witkopp um 10 Uhr jeweils rund 30 Schülerinnen und Schüler des 4. Schuljahrs der Katholischen Grundschule in Linnich mit ihren Lehrerinnen Frau Bröckerhoff, Frau Pirug und Frau Hövelmann. Die Schülerinnen und Schüler konnten zunächst ihr Wissen anbringen und Fragen des Bürgermeisters leicht beantworten. So wurde zum Beispiel besprochen,

woher das Rathaus seinen Namen hat und wie das Wasser aus dem Wasserhahn in die Rur gelangt. Herr Witkopp erklärte den Schülerinnen und Schülern den Aufbau der Verwaltung mit ihren 6 Fachbereichen und für welche Aufgabenbereiche jeder Fachbereich zuständig ist. Besonders im Vordergrund standen hierbei die Baupläne der Neubaugebiete in Linnich.

Der Bürgermeister beschrieb den Schulkindern den Sinn der Pläne und was man dort alles erkennen

kann. Auch die Kette des Bürgermeisters stand im Zentrum der Aufmerksamkeit der Kinder. Anschließend fand eine Fragerunde statt, in der Herr Witkopp alle Fragen ausführlich beantwortete. So wurden zum Beispiel Fragen über Politik, die wichtigsten Themen in der Verwaltung und über den Beruf des Bürgermeisters gestellt.

Gegen 11.30 Uhr verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler dankend vom Bürgermeister mit einem Ziel: Selbst einmal Bürgermeister zu sein.

REGIOENTSORGUNG AAR

- Restmüll, mit Bezirk
- Bioabfälle, mit Bezirk
- Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textfeld)
- Restmüll Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung
- Weihnachtbaumsammlung

Oktober

Fr 1	
Sa 2	
So 3	Tagendeutsche Eibek
Mo 4	1
Di 5	1
Mi 6	
Do 7	
Fr 8	2
Sa 9	1, 6
So 10	
Mo 11	2
Di 12	2
Mi 13	
Do 14	
Fr 15	
Sa 16	
So 17	
Mo 18	1
Di 19	1
Mi 20	
Do 21	
Fr 22	1
Sa 23	
So 24	
Mo 25	2
Di 26	2
Mi 27	
Do 28	
Fr 29	6
Sa 30	
So 31	

Interesse am Linfo?

Auf Grund vermehrter Anfragen bietet die Stadt Linnich nun einen Versand des Linfos auch außerhalb des Stadtgebiets an. Sie erhalten insgesamt 12 Ausgaben für 10,00 Euro. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Schmalen, 0 24 62/ 99 08-114, kschmalen@linnich.de. Ein Kontaktformular finden Sie ebenfalls auf der Homepage der Stadt Linnich www.linnich.de/

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.

Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Heinz Dahlmans

Anzeigenleitung: Jürgen Carduck

Druck: Weiss Druck GmbH & Co KG

Auflage: 6.200 Exemplare

Sprechzeiten des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro bleibt am 09. Oktober 2010 wegen Systemarbeiten geschlossen.

Kreis-VHS: Neues Semester hat begonnen

Das Herbstsemester 2010 der Kreis-Volkshochschule Düren hat am Montag, 20. September, in 13 Städten und Gemeinden des Kreises Düren begonnen. Das Gesamtprogramm für das Studienjahr 2010/2011 ist in allen Kommunen an zentralen Stellen wie Banken, Sparkassen, Rathäusern, Buchhandlungen sowie auch in einigen Apotheken und Tankstellen erhältlich. Zudem ist das Kursangebot der Homepage www.vhs-kreisdueren.de zu entnehmen. Ab diesem Semester wird die „Familienkarte Kreis Düren“ bei Kursbesuchen der Kreis-VHS anerkannt. Familien haben somit die Möglichkeit, bei den Kursentgelten zehn Prozent zu sparen. Das neue Programm mit rund 1100 Kursen, Vorträgen und Exkursionen ist an den Ideen und Bedürfnissen der Bürger des Kreises Düren orientiert. Die Kreis-VHS nimmt gerne weitere Anregungen auf oder berät bei der Auswahl des richtigen Angebotes (Telefon 02421/22-2836).

Zu den Besonderheiten in diesem Studienjahr gehören Angebote zur Musik wie der „Giacomo Puccini-Abend“ in der Kunstakademie Heimbach, Angebote zur Geschichte wie Wanderungen auf dem Kall-Trail oder auf dem Hemingway-Trail sowie Angebote aus dem Bereich Umwelt und Natur wie eine Bildungswoche „Zwischen Braunkohle und Nationalpark“ oder die Vorstellung

der „Igelstation Heinsberg“. Unter dem Slogan „Spaß und Erfolg steht beim Lernen im Vordergrund“ (SELV) wurde für junge Menschen eine Angebotsvielfalt zusammengestellt, die von Vorbereitungen zu Abschlussprüfungen sowie der Erarbeitung eines Europäischen Computerpasses und Tastschreibkurse in den Ferien bis zu lehrreichen Malstunden reicht.

Der Bereich Psychologie und Familienbildung umfasst Angebote zur Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen, Gesprächskreise und Angebote für Eltern und Kinder, die auch Sprachen spielend erlernen können. Besonderen Interesses erfreuen sich die Angebote „Liedergärten“, in denen Eltern/Großeltern und Kinder (2-4 Jahre) singen und musizieren. Die musikalische Frühförderung macht auch den Erwachsenen Freude und unterstützt nebenbei die Entwicklung des Kindes. Für Jugendliche sind die neuen Angebote „Babysitting“ und „Einradfahren“ sicher interessant.

Mit 43 Gitarrenkursen für Anfänger und Fortgeschrittene bietet die Kreis-VHS Interessierten eine breite Auswahl. Neu im Musikbereich sind die Kurse „Cajon – Trommeln für alle mit Spaß am Rhythmus“ in Nideggen. Im Kreativangebot bieten die Mal- und Töpferkurse sowie Floristikkurse und Angebote zum Textilen Gestalten eine reiche Betätigungs-



Das Team der Kreis-VHS um Friedhelm Eßer (z.v.l.) und Landrat Wolfgang Spelthahn (r.) präsentieren das neue Semesterprogramm mit rund 1100 Angeboten. Mit der Familienkarte des Kreises Düren gibt es jetzt zehn Prozent Rabatt auf die Entgelte.

ungsvielfalt. „Fröhliche Figuren kreativ mit Beton gestalten“ und „Glasfusing – Glasverschmelzung“ bieten neue Tendenzen im kreativen Bereich.

Gesundheit und Sport ist der größte Fachbereich. Neben „Ernährung“ und „Gesundheit für Körper und Seele“ finden die Angebote „Ball-sport, Fitness, Gymnastik, (Orientalischer-) Tanz und Walken dezentral in den Kommunen statt. Angebote zum Sportbootführerschein in Kreuzau, Langerwehe und Niederzier runden den Bereich ab.

Neben den klassischen Fremdsprachenkursen bietet die Kreis-VHS Polnisch- und

Russisch sowie Kurse zum Erlernen der deutschen Sprache (Integrationskurse) und Kurse zur deutschen Gebärdensprache an. Außerdem sind speziell für Schüler Kurse zur Vorbereitung auf Englischprüfungen in Planung. Das hier anerkannte Zertifikat belegt die Sprachkenntnisse „schwarz auf weiß“ und wertet die Bewerbungsunterlagen auf.

Bei der berufsbezogenen Bildung bildet das Computerangebot immer noch einen Schwerpunkt. Von ersten Kontakten mit dem PC in den Grundkursen an wird die gesamte Anwenderbreite für den PC-Einsatz beson-

ders für den Bürobereich – etwa Textverarbeitung, Kalkulation und Präsentation – abgedeckt. Internet- und Homepage-seminare sowie Umgang und Bearbeitung von digitalen Bildern runden das EDV-Angebot ab. Besonders ist hierbei auf die Kurse am Vormittag für Frauen sowie Angebote für Interessierte ab 50 Jahren am Nachmittag und frühen Abend hinzuweisen, die flächendeckend angeboten werden.

Neu sind in diesem Jahr die Einführungen zur Erstellung eines professionell gedruckten Fotobuches, in dem digitale Bilder eindrucksvoll präsentiert werden können.



Bestattungen Koch
seit 1860
Inhaber: Jürgen Müller
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Dekoration, Überführungen
im In- und Ausland
Fachberatung und Erledigung
aller Formalitäten
Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.
Mahrstraße 21, Linnich
Telefon 0 24 62/ 66 04
www.bestattungen-koch-mueller.de



Christoph Göbbels
Dachdeckermeister
Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

„Nutzung des Erfahrungswissens der Älteren im Kreis Düren“

Ab Januar 2011 wird in Düren die Qualifizierung der neuen seniorTrainerinnen und seniorTrainer starten.

Ziel der Maßnahme ist es, ältere Menschen dazu zu motivieren, Ihr Erfahrungswissen an andere Menschen weiterzugeben und somit nicht nur für ihre eigene Lebensgestaltung Verantwortung zu übernehmen, sondern auch für das Gemeinwohl.

Die Qualifizierungsmaßnahme wird durch das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Düsseldorf in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Düren durchgeführt. Zehn ältere Menschen haben die Möglichkeit, an der kostenlosen Fortbildung teilzunehmen. Nach der Absolvierung der Qualifizierungsblöcke erhalten die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat. Die von ihnen entwickelten Projekte werden in regelmäßigen Austauschtreffen beraten und durch die Koordinationsstelle Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren, das Freiwilligenzentrum Düren e.V. und das Kulturamt der Stadt Düren begleitet.

Die Schulungen finden an den folgenden Terminen in den Räumen der Kreisverwaltung Düren statt:

- 10. - 12. Januar 2011
- 01. - 03. Februar 2011
- 15. - 16. März 2011

Es besteht die Möglichkeit, sich vorab in eine Interessentenliste einzutragen.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen zu einer Informationsveranstaltung am Dienstag, den 5. Oktober 2010 von 16.00 – 18.00 Uhr in

der Kreisverwaltung Düren, Raum 158.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie in den EFI-Anlaufstellen:

Kreisverwaltung Düren
Koordinationsstelle „Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren“

Monika Sandjon, Tel. 02421/22-2250

Susanne Herfs, Tel. 02421/22-2251

E-Mail: amt17@kreisdueren.de

52351 Düren, Bismarckstr. 16, Raum 190, Haus A
Freiwilligenzentrum Düren e.V.

Ingrid Lensing, Tel. 02421/2600123

Arnoldsweller Str. 38, 52351 Düren
Stadt Düren

Martina Kämmerling, Tel. 02421/251423

Kulturamt, 52348 Düren

Kreis Düren heißt Babys „Willkommen im Leben!“

Kinder, die im Kreis Düren geboren werden, erhalten ab dem Jahresbeginn 2011 einen besonderen Willkommensgruß des Kreises Düren. Sechs bis acht Wochen nach der Geburt statten Ehrenamtler neuen Erdenbürger einen Besuch ab und bringen neben Glückwünschen ein Geschenk, Gutscheine und reichlich Informationsmaterial für Eltern mit, darunter auch Material über Hilfe- und Unterstützungsangebote im Kreis Düren. Der Besuchsdienst „Willkommen im Leben“ wird in allen Kreis-Kommunen angeboten mit Ausnahme der Stadt Düren, die ein eigenes Jugendamt hat. Bleibt die Zahl der Geburten konstant, werden die geschulten Ehrenamtler im kommenden Jahr an rund 1300 Haustüren klopfen.

„Mit dem Begrüßungsdienst erweist der Kreis Düren den Eltern Wertschätzung. Gleichzeitig möchten wir ihnen das vielfältige Unterstützungsangebot vorstellen, von dem sie im Bedarfsfall Gebrauch machen können. Sie sollen wissen, dass sie nicht allein sind“, freut sich Landrat Wolfgang Spelthahn

über den neuen Baustein im Repertoire der „Initiative Familie im Kreis Düren – Eine runde Sache!“. Der Kreistag hatte die Einrichtung des Besuchsdienstes einstimmig befürwortet. „Wir setzen ganz bewusst auf Ehrenamtler, weil der Besuch ausdrücklich nicht der behördlichen Kontrolle dient, sondern möglichst niedrigschwellig sein soll“, unterstreicht Landrat Spelthahn den Aspekt der Freiwilligkeit bei den Besuchern wie den Besuchten. Im Kreishaus werde es lediglich eine sozialpädagogische Fachkraft geben, die die Ehrenamtler unterstützt und koordiniert.

Gefördert wird das Projekt von der Sparkasse Düren, die auch die Familieninitiative stark unterstützt. Sparkassen-Sprecher Dirk Hürtgen sieht in dem neuen Projekt einen Leuchtturm: „Wie könnte man besser in die Zukunft investieren, als Familien durch diesen informativen Besuchsdienst zu stärken?“

Elke Ricken-Melchert, Leiterin des Amtes für Chancengleichheit, Familie und Senioren, hat das Konzept entworfen. Sie lädt nun alle



„Willkommen im Leben“: Sparkassensprecher Dirk Hürtgen (v.l.), Elke Ricken-Melchert und Landrat Wolfgang Spelthahn stellen den Besuchsdienst für Familien vor; der Anfang 2011 startet. Wer ehrenamtlich mitwirken will, sollte sich bis zum 30. September im Kreishaus Düren melden.

ein, die jungen Erdenbürger „Willkommen im Leben“ sagen wollen, sich bis zum 30. September bei ihr zu melden (Telefon 02421/22-2260 oder per Email

amt17@kreis-dueren.de). Am Freitag, 8. Oktober, 14 Uhr, findet dann ein Treffen im Kreishaus Düren statt, bei dem alle Interessenten ausführlich über das Projekt

und die Qualifizierung informiert werden. Ziel ist es, für jede Kommune ehrenamtliche Mitarbeiter als feste Ansprechpartner für Familien zu finden.

Beschäftigung als Vorbereitung für den Erwerb zertifizierter Qualifizierungsbausteine

„Landschaft und Natur gestalten“ („LaNa“)

Gemeinsam erarbeiteten die Dürener Gesellschaft für Arbeitsförderung gGmbH (DGA gGmbH) und die job-com die Idee, nicht nur gemeinnützige und zusätzliche Arbeiten im Garten- und Landschaftsbereich durchzuführen, sondern diese in Form von Qualifizierungsbausteinen zertifizieren zu lassen.

Ziel war es, erwerbsfähige ALG II-Berber/innen, die weder über eine Berufsausbildung noch über Erfahrungen im Bereich sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung verfügen, an den allgemeinen Arbeitsmarkt heranzuführen. Wie bei den meisten guten Ideen steckt der „Teufel im Detail“! Niederschwellige Maßnahmen wie „LaNa“ werden in der Regel als sog. „Arbeitsgelegenheiten“ (AGH) durchgeführt. Allerdings ist es laut Gesetz nicht zulässig, im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten Prüfungen abzulegen, die sich auf die Erlan-

gung eines Berufsbildes beziehen.

Aus diesem Grund hat die job-com die Möglichkeit geschaffen, dass Teilnehmer/innen nach Ablauf einer Arbeitsgelegenheit durch Einmündung in eine weiterführende Qualifizierung Prüfungen ablegen können. Dieser Weg wurde auch bei der Umsetzung der Maßnahme „LaNa“ gewählt. Die zertifizierten Qualifizierungsbausteine orientierten sich am Ausbildungsrahmenplan des Berufsbildes „Helfer im Garten- und Landschaftsbau“. Sie beinhalten die Module „Garten- und Landschaftspflege“, „Gehölze pflanzen“, „Verlegen von Betonplatten und Fliesen und Platten“.

Für eine erfolgreiche Durchführung wurden die Maßnahmenhalte sowohl auf die individuellen Bedürfnisse der ALG II-Empfänger/innen als auch auf die Erfordernisse des Arbeitsmarktes

abgestimmt. 15 langzeitbeitslose Teilnehmer/innen wurden vom Fallmanagement der job-com ausgewählt, um unter Anleitung der DGA gGmbH zusätzliche Arbeiten im Garten- und Landschaftsbereich durchzuführen.

Das Resultat kann sich sehen lassen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sieben Personen nach Beendigung der Maßnahme mit Erfolg eine Prüfung zum Erwerb der Teilqualifikation „Garten- und Landschaftsbau“ sowie „Verlegen von Beton-Platten“ bei der Handwerkskammer Aachen absolvierten und drei Teilnehmer/innen in regionale Betriebe vermittelt werden konnten.

Ihr Ansprechpartner bei der job-com des Kreises Düren: Jörg Gauder (Projektmanager) Telefon: 02421 – 22 1606 e-Mail: j.gauder@kreis-dueren.de

Artistik in Wort und Bewegung

Das Glasmalerei-Museum Linnich lädt ein

Bruders & Ligmann – Duo Naseweis

Geboten wird Zirkensisches auf vier Beinen, plus Hochrad und Akrobatik. Artistik als Kunst. Mit viel Gefühl. Atemberaubend schnell, mehr als gewagt und andauernd lustig. Dazu ein Sprachwitz, der es

in sich hat. Charmant und locker, und allezeit kreuzgefährlich...

Termin: Freitag, 8. Oktober 2010, 20 Uhr
Kartenvorverkauf im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich
Eintritt: 10 Euro / 8 Euro ermäßigt

Arbeitskreis zur Einrichtung eines Seniorenbeirates

Der Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales hat in seiner Sitzung am 20.04.10 beschlossen, einen Interfraktionellen Arbeitskreis zur Einrichtung eines Seniorenbeirates in Linnich ins Leben zu rufen.

Hier sollen Fragen zum geeigneten Alter, der Wahl zum Beirat, dessen Befugnisse sowie zur Amtsdauer erarbeitet werden. Der Arbeitskreis besteht aus je einem Mitglied jeder im Rat vertretenen Fraktion, der Gleichstellungs-, Jugend- und Seniorenbeauftragten

als Vertreterin der Stadt sowie aus interessierten Senioren und Seniorinnen. Zum ersten Treffen des Interfraktionellen Arbeitskreises sind interessierte Seniorinnen und Senioren herzlich in den Sitzungssaal des Linnicher Rathauses für Montag, 04. Oktober 2010 um 18.00 Uhr, eingeladen. Für Rückfragen und Zusagen steht Ihnen Frau Jutta Bensberg-Horn als Seniorenbeauftragte unter 02462 / 9908-510 oder jbensberg-horn@linnich.de oder persönlich – Zimmer 014 – im Rathaus zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr Offener Jugendtreff
15.30 – 17.00 Uhr Offene Kindergruppe (6-12 J.)
Dienstag: 15.00 – 21.30 Uhr Offener Jugendtreff
Mittwoch: 15.00 – 16.30 Uhr Sporttreff in der Hauptschule
17.00 – 21.30 Uhr Offener Jugendtreff
Donnerstag: 16.00 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff
Freitag: 18.00 – 22.00 Uhr Offener Jugendtreff
(jeden 1. Freitag im Monat 19.30 – 21.30 Uhr „Nightsoccer“ in der Sporthalle der Förderschule Bendenweg)
Öffnungszeiten können je nach Bedarf variieren.

Hier findet ihr Rat und Unterstützung:

<p>Coel im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Blasen</p> <p>Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.</p>	<p>dienstags 11.00 bis 12.00 Uhr Gemeinschaftshauptschule Linnich mittwochs 9.15 bis 10.00 Uhr Realschule Linnich</p>
<p>Jugendamt des Kreises Düren Hans-Josef Hansen Sabine Klocke</p>	<p>montags 8.30 bis 10.00 Uhr mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 9 Telefon: 02462 / 9908-590</p>
<p>Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers</p>	<p>Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231</p>
<p>Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch</p>	<p>mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9</p>
<p>Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Resse</p>	<p>nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 2027674 Linnich, Bendenweg 21</p>
<p>Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns</p>	<p>nach Bedarf Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548 Jülich, Neusser Straße 11</p>
<p>Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich</p>	<p>Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Telefon: 02461/58282 Jülich, Römerstraße 10 und nach Vereinbarung</p>
<p>CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körrenzig Saskia Hallenga</p>	<p>Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328; zentral Saskia Hallenga: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987</p>
<p>Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy</p>	<p>zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186</p>
<p>Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich Kordinatorin des Arbeitskreises Jugend in Linnich Jutta Bensenberg-Horn</p>	<p>nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mobil: 0163 / 3990821 Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64</p>

Treffzeiten der Mobilen Jugendarbeit

IFNOK	Jeden 2. Donnerstag	19:30-21.00 Uhr im Mehrzweckhaus der Ev. Kirchengem. Linnich
Jugendtreff Gereonsweiler	montags freitags	16.00 – 20.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr auf dem Sportplatz
Jugendtreff Boslar	mittwochs	18.00- 21.00 Uhr im Jugendheim
Jugendtreff Ederen	mittwochs	17.00-21.00 Uhr im Jugendraum der Bürgerhalle (ab 13 J.)
Jugendtreff Gevenich	Mittwochs und donnerstags	Ab 18.00 Uhr im Jugendraum des Kath. Pfarrheims (ab 13 J.)
Kindertreff Kofferen	dienstags	16.00-18.00 Uhr im Jugendbauwagen Kofferen
Jugendtreff Kofferen	donnerstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr im Jugendbauwagen Kofferen
Jugendtreff Welz	Jeden 2. Mittwoch	19.00 Uhr – 22.00 Uhr im Jugendraum Welz
Kinder- und Jugendtreff Rurdorf	Freitags (zur Zeit geschlossen)	16.00 – 21.00 Uhr Jugendraum Rurdorf
Sporttreff	mittwochs	15-16:30 Uhr in der Turnhalle der HS Linnich (ab 13 J.)
„Streetsoccer night“	jeden 1. Freitag im Monat	19.30 – 21.30 Uhr in der Turnhalle der Rheinischen Förderschule Linnich (ab 13 J.)

Kontakt: Mobile Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Linnich, Tobias Storms, Altermarkt 8, 52441 Linnich, Tel.: 02462/905354 mobil: 0177/8593360



Der Bauwagen in Körrenzig wurde interessiert in Augenschein genommen.

Sturm, Regen und viel gute Laune - Ein Bauwagen wird eröffnet

Zahlen und Fakten des Bauwagenprojektes in Körrenzig: 1,5 Jahre, 14 Jugendliche, 1000 Schrauben, 75 m Kabel, 10 Eimer Farbe und ein alter Bauwagen...

Am Sonntag, den 29.08.2010 hieß es Revue passieren lassen, Leute einladen und das Geschaffte präsentieren. Am Bauwagen Körrenzig war jede Menge Trubel bei Gesprächen, Würstchen und Kaffee!

Das Bauwagenprojekt Körrenzig wurde ermöglicht durch Kooperation zwischen der Christlichen Arbeiterjugend (CAJ) Diözesanverband Aachen, dem Jugendbeauftragtenbüro für die Region Düren, der Stadt Linnich, der Pfarrgemeinde St. Peter Körrenzig und den Vereinigten Vereinen Linnich-Körrenzig. Nach einer

langen und beschwerlichen, aber trotzdem meist witzigen Umbauphase im Bauwagen ist es nun vollbracht. Neue Wände, neue Decke, neuer Boden und vor allem selbstgebaute Möbel laden jetzt zum gemütlichen Zusammensitzen, Quatschen und Projekte planen ein. Ein völlig neuer Raum für die Jugendlichen ist entstanden und so ist es nicht verwunderlich, dass die Jugendlichen selbst in ihrer Eröffnungsrede davon sprechen, dass sie „hoffen, dass auch in Zukunft viele weitere Jugendliche zum Bauwagenband Aachen, dem Jugendbeauftragtenbüro für die Region Düren, der Stadt Linnich, der Pfarrgemeinde St. Peter Körrenzig und den Vereinigten Vereinen Linnich-Körrenzig wider. Überall

sieht man persönliche kleine Bilder und immer wieder sprechen die Jugendlichen von sich aus gemeinsame Entscheidungen und Ergebnisse an. Saskia Hallenga, die Projektleitung der CAJ, betont in diesem Zusammenhang das herausragende Engagement der Jugendlichen, die immer tatkräftig mit anpackten und alle Arbeiten meist mit einem Lächeln erledigten und vor allem auch die gute Zusammenarbeit und die Großzügigkeit der Menschen vor Ort in Körrenzig.

Wer sich das BaKö-Bauwagenprojekt Körrenzig einmal ansehen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Öffnungszeiten sind immer mittwochs und donnerstags von 15 – 17 Uhr im Pfarrweg in Körrenzig!



Die Jugendlichen sind stolz auf das Geschaffte und freuen sich über ihren tollen Treffpunkt.



Luftballonwettbewerb an der GHS Linnich

Im Rahmen des Sporttages der GHS Linnich am 03.07.2010 fand für die Schüler und Gäste ein Luftballonwettbewerb statt, dessen Hauptpreis eine Sporttasche war. Viele Kinder haben mitgemacht und nach der Auswertung der zurückgeschickten Karten stellte sich heraus, dass der weiteste Ballon bis nach Luftenberg in Österreich flog. Gewinnerin des Wettbewerbes ist die Schülerin Vera Kuthe, die durch die Schule benachrichtigt wurde und den Preis in Empfang nehmen konnte!

Vom Nichtschwimmer zum Jugendschwimmabzeichen in Gold

Schwimmen lernen beim Pol.-TuS Linnich

Kürzlich berichteten die Medien wieder über zahlreiche Badeunfälle mit Kindern, die leider nicht immer glimpflich verlaufen. Die meisten dieser oft tödlichen Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder frühzeitig das Schwimmen erlernt hätten. Seit Jahren wird beim Pol.-TuS Linnich dieses Ziel verfolgt.

In seiner Schwimmabteilung bietet der Verein für Kinder ab 5 Jahren die Möglichkeit, spielerisch das Schwimmen zu erlernen. Erika Evertz

leitet die Trainingsstunden, die montags von 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr im Hallenbad Linnich stattfinden. Ihr zur Seite steht Michael Andres, der aufgrund seiner Qualifikation insbesondere für die Sicherheit während der Trainingsstunden sorgt.

Aber Erika Evertz und ihre Helferinnen und Helfer belassen es nicht dabei, nur Grundkenntnisse zu vermitteln. Ihre Zielsetzung ist es, die Kinder so auszubilden, dass sie schließlich das Jugendschwimmabzeichen in

Bronze, Silber oder gar in Gold erwerben können. So gerüstet können Eltern ihre Sprösslinge beruhigt ins Schwimmbad ziehen lassen. Ergreifen Sie jetzt die Gelegenheit, Ihren Kindern und sich selbst das beruhigende Gefühl zu geben, das aus Nichtschwimmern sichere Schwimmer geworden sind. Weitere Informationen erhalten Sie von der Geschäftsführerin Sibille Habbinga, Tel.: 02462-9099799, die Ihnen auch gerne unsere sehr familienfreundlichen Beitragssätze erläutern wird.

KG Gevenicher Jekke sucht Verstärkung

Hallo Karnevalisten
Wir gehen mit großen Schritten auf die „5. Jahreszeit“ zu. Um unsere Präsenz und um weitere Aktivitäten realisieren zu können, würden wir gerne den Elferrat der KG Gevenicher Jekke erweitern. Denn wie Ihr alle wisst, bringen neue Mitglieder neue Ideen und neuen Wind in ein Vereinsleben. Darum möchten wir alle

Interessierten bitten, sich bei Maritta Klüttermann Kirchstrasse 3 in Gevenich (Telefon 02462/ 5947) zu melden. Hier können sich alle, egal ob Mann oder Frau ein Bild über unsere Gesellschaft machen. Dies gilt natürlich auch für die Kinder für unseren Kinderelferrat. Auf geht's werdet Mitglied in unserer Karnevalsgesellschaft.

Hochstammobstbäume zu verkaufen

Die Biologische Station des Kreises Düren führt eine Sammelbestellung von Hochstamm- obstbäumen durch. Ein Baum kostet ungefähr 22,00 Euro. Die Ausgabe der Bäume soll beim Bauhof der Stadt erfolgen. Sie können sich an der Aktion beteiligen wenn Sie mind. 5 Obstbäume bis zum 15.10. 2010 bestellen. Die Sortenliste erhalten Sie

bei Frau Flaskamp (Tel.02462/9908315) im Ordnungsamt vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Zusätzlich am Montag, dem 27.9. 10, bei der Obstsaftpressaktion beim Bauhof der Stadt von 8.00 bis 18.00 Uhr. Die Bestellung nimmt Frau Flaskamp oder die Biologische Station, Düren (email: info@biostation-dueren.de) entgegen.

Förderverein Katholische Grundschule Linnich

Einladung zur Mitgliederversammlung 2010

Hiermit laden wir herzlich alle Mitglieder und Freunde des Fördervereins der katholischen Grundschule Linnich zur Mitgliederversammlung ein. Sie findet statt am **Montag den 04.10.2010 um 19.00 Uhr** im Lehrerzimmer der KGS Linnich. **Tagesordnung:**
1. Bericht über die vergangene Vereinsarbeit

2. Kassenbericht
3. Aussicht auf geplante Projekte
4. Verschiedenes
Wir würden uns freuen, zahlreiche Mitglieder und Interessierte begrüßen zu dürfen.

Dagmar Boesen-Becker
Vorsitzende
Claudia Oellers
stellv. Vorsitzende

Offener Bücherschrank im Café am Brückchen

Der offene Bücherschrank geht auf eine Kunstaktion des österreichischen Künstlerduos Clegg & Guttmann zurück. Sie haben bei ihrem Projekt „Open Public Library“ 1991 im österreichischen Graz Bücherschränke in den öffentlichen Raum aufgestellt. Nun steht im Café am Brückchen, auf Initiative des Frauenstammtisches, ein „offener Bücherschrank“. In dem Schrank werden Bücher kostenlos anderen Lesern zu Verfügung gestellt. Die Bücher können aus dem

Schrank genommen und im Café oder zu Hause gelesen werden. Man kann das Buch wieder in den Schrank stellen, es behalten oder weiterverchenken. Nur der Verkauf ist nicht gestattet. Natürlich können auch Bücher für den Schrank im Café abgegeben werden. Es sollen jedoch nicht alte Schätzchen sein, oder Bücher, die sonst im Müll landen würden. Frau Iris Malinowski, die Inhaberin des Cafés am Brückchen, freut sich über reges Interesse am offenen Bücherschrank.



Der offene Bücherschrank im Café am Brückchen freut sich auf interessierte Leser.

www.willerjecke.de
Karneval
in Gereonsweiler
SESSIONSERÖFFNUNG
am 19.11.2010 · 19:00 Uhr
in der Bürgerhalle Gereonsweiler

Die Kaafäck
 Der singende Witz
 Schmitz - Lachse
 Indescaubrompeter
 Die 2 Laubbücher
 Die Kalkauer

Kartenvorverkauf am 03.10.2010 von 10:00 bis 13:00 Uhr
 in der Bürgerhalle Gereonsweiler und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Raiffeisenbank eG Aldenhoven

Landen
 Ländchen 11
 52441 Linnich
 Telefon 0 24 62 - 61 11
 Telefax 0 24 62 - 61 10
 www.apel-landen.de

Gerhartz
 Gerhartz & Partner
 Rurstraße 69 · 52441 Linnich
 Tel. 0 24 62 - 93 69

KIOSK & Steffert
 an der Post
 52441 Linnich
 Tel. 0 24 62 - 20 10 30

City-Car
 0 24 62 - 20 10 30

MH-Service
 www.mh-service.de

Landen
 Ländchen 11
 52441 Linnich
 Telefon 0 24 62 - 61 11
 Telefax 0 24 62 - 61 10
 www.apel-landen.de

Natur pur entlang der Rur

Wandern in den Rurauen mit dem Pol.-TuS Linnich

Wie in jedem Jahr so richtet der Pol.-TuS Linnich im Oktober wieder seinen Wandertag aus, zu dem alle Mitglieder und Freunde des Vereins, aber vor allem die Linnicher Bevölkerung herzlich eingeladen sind.

Unter dem Motto „Natur pur entlang der Rur“ geht es am 09. Oktober 2010 auf zwei unterschiedlichen Strecken (6 und 12 km) entlang der Rur. Beide Strecken werden geführt und für evtl. Notfälle ist wie immer das

örtliche Rote Kreuz anwesend. Damit die jeweilige Strecke, die beide auch für Nordic Walking geeignet sind, gut bewältigt wird, gibt es unterwegs eine kleine Stärkung.

Ausgangs- und Zielpunkt für beide Wanderstrecken ist in diesem Jahr das Schützenhaus am Place des Lesquin. Die Anmeldung erfolgt ab 13:30 Uhr, Abmarsch ist um 14 Uhr. Das Startgeld beträgt für Erwachsene 1,50 Euro, Kinder und Jugendliche sind frei.

Nach der Wanderung gibt es einen gemütlichen Ausklang im Schützenhaus mit Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen.

Petrus ist hoffentlich auch dieses Jahr wieder gut gesinnt, damit recht viele Wanderfreudige begrüßt werden können. Der Pol.-TuS Linnich bedankt sich an dieser Stelle für die freundliche Unterstützung des Wandertags durch die Löwenapotheke H.-J. König in der Mahrstraße in Linnich und die Sparkasse Düren.

Klavierkonzert mit Josef Marder

Viele Linnicher haben sich wahrscheinlich gewundert das im Rathaus von Linnich ein Klavierkonzert stattfinden soll. Im Rathaus gab es nie ein Klavier.

Die Stadt kam zu einem Klavier, wie die „Jungfrau zum Kind“. Wegen eines Umbaus ihres Hauses musste eine Familie aus Boslar sich von ihrem Klavier trennen und wollte es dem Verein „Kultur ohne Grenzen“ schenken. Und dieser wiederum schenkte es der Stadt, damit alle etwas davon haben.

Die Einweihung findet am 17. Oktober 2010 um 15.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt:

Josef Marder (*1946 Simferopol, Krim/Ukraine). Stammt in neunter Generation aus einer Musikerfamilie. Er studierte Klavier am Rimski-Korsakov Konservatorium in St Petersburg und beendete das Studium im Jahre 1974.

Es folgten Jahre in Kaliningrad und Taschkent als Konzertmeister. Tournée durch die gesamte ehemalige S.U. und im europäischen Ausland.

Er liebt die russischen Kom-



Josef Marder gibt am 17. Oktober ein Konzert im Rathaus Linnich.

ponisten und in Linnich wird er u.A. Rachmaninoff, Skrjabin, Tschairowsky und Chopin spielen. Mit stets genau dem richtigen Fingerspitzengefühl schafft er es seine Stücke mit einer wunderbaren Leichtigkeit vorzutragen. Kommen Sie und lassen Sie sich begeistern.

Veranstaltungsort: Rathaus der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich (Parkplatz auf der Rückseite):

Zeit: 15.00 Uhr
 Eintritt frei. Spenden erbeten.

Info: Tel. 02462-907585
 Veranstalter: Kultur ohne Grenzen e.V.

Hans Küppers
 Kfz.-Mechaniker-
 und Kfz.-Elektrikermeister
 Robert-Bosch-Straße 2-4 · 52441 Linnich
 0 24 62/14 04

BOSCH SERVICE

- Auspuff
- Stoßdämpfer
- Motordiagnose
- Achsvermessung
- Auto-Klima
- Bremsen
- Inspektion
- TÜV/AU
- Reifen
- Autolackiererei
- Autoglas

Meisterwerkstatt mit Markenqualität.
 Wir tun alles für Ihr Auto!

Achim Dohmen
 Bestattungen GmbH

Haus des Abschieds

Gladbacher Straße 19 · 52525 HS-Dremmen
 Am Kreisverkehr
02452-15660

Exkursion zum Thema Glasmalerei

Der Förderverein Deutsches Glasmalerei-Museum in Linnich veranstaltet wieder eine Exkursion zum Thema Glasmalerei.

Am Samstag, den 09. Oktober 2010 startet um 8.00 Uhr am Rathaus in Linnich eine Tagesfahrt zunächst zur Kapelle des Johannes-Bundes in Leutesdorf, die mit Fenstern von Prof. Schreiter ausgestattet ist und international als Kunstdenkmal von hohem Rang gilt.

Danach geht es weiter nach Neuwied-Feldkirchen. Die

dortige 800 Jahre alte Feldkirche ist mit 32 Fenstern von Prof. Meistermann ausgestattet. Ein einmaliger Zyklus von Bleiglasfenstern nach Versen der Bibel.

Mittagspause ist in dem wunderbar gelegenen Lokal „Laubachsmühle“ im Wiedbachtal.

Am Nachmittag geht unsere Fahrt dann zur Abtei Maria Laach. Nach der Besichtigung dieses romanischen Bauwerkes mit Fenstern von Hubert Schaffmeister, W. Rupprecht, J. Schreiter, H.

Spierling und G. Meistermann und einer Kaffeepause treten wir die Rückreise an. Die Rückkehr ist gegen 19.00 Uhr geplant.

Die Kosten betragen incl. Fahrt und Führungen 33 Euro und sind bei der Anmeldung zu überweisen. Mindestteilnehmerzahl sind 30 Personen. Anmeldung bis zum 17.09.2010 erbeten. Spätere Anmeldung auf Anfrage. Ansprechpartner: Frau Gertrud Palluck, Tel. 02462-8814. Herr Karl-Heinz Schillings, Tel. 02462-2033130

Sportwochenende der KG Fidele Brüder Tetz in der Eifel

Die KG Fidele Brüder Tetz unternahm mit ihrer großen Garde und der in diesem Jahr neu gegründeten Showtanzgruppe einen Wochenendausflug in die Jugendherberge Gerolstein. Elf junge Damen und ein junger Mann im Alter zwischen 12 und 15 Jahren sowie zwei Trainerinnen und der Jugendwart starteten am 27. August nachmittags gutgelaunt und voller Tatendrang in ein Wochenende, welches unter dem Motto „Fit für die Session 2010/2011“ stand. Zu erwähnen ist hier, dass sechs der Mädels in beiden Gruppen ihr Bestes geben. Eigens zu diesem Zweck hatte die KG eine Sporthalle in der Realschule im Ort angemietet.

Bei 3 x 2 Stunden Tanztraining, verteilt auf zwei Tage, war die Zeit zwischen den Mahlzeiten gut ausgefüllt. In diesen Stunden wurde der neue Gardetanz und auch die neue Showtanzchoreographie bis zur Erschöpfung geübt. Stefanie Sommer (Trainerin) kannte hier kein Erbarmen. Der bergansteigende Fußweg zurück zur

Jugendherberge gestaltete sich danach für alle sehr mühsam und mit vielem Gestöhne.

Die Abende verbrachte man mit dem Ausprobieren von neuen Make Up's und Frisuren sowie mit diversen Spielen. Besonders das Gesellschaftsspiel „Activity“ hatte es der Gruppe angetan. Ein Ratespiel. Hier gab es viel zu lachen, besonders bei den pantomimischen Vorführungen.

Unter anderem führte die Darstellung von Janina Bormann (Trainerin) als Tanzbär zu extremen Heiterkeitsausbrüchen. Janina du warst echt toll!

Ein weiteres Highlight war das Grillen in einer eigens dafür vorgesehenen Grillhütte auf dem Gelände der Jugendherberge. Hier war die Gruppe sich selbst überlassen. Fast Lagerfeuerartig musste Holz entzündet werden um auf dem riesigen festinstallierten Grill die Würstchen zu brutzeln.

Die lodernnden Flammen und der damit verbundene Rauch konnte nur nach einiger Zeit und nicht ohne fremde Hilfe auf ein grill-



Elf junge Damen und ein junger Mann sowie zwei Trainerinnen und der Jugendwart verbrachten ein Sportwochenende in der Eifel.

taugliches Niveau gesenkt werden, so dass es Eva Dohmen möglich war die Würstchen zu grillen. Sonst wäre es ein vegetarisches Grillen geworden. Viel Spaß hatten dann noch alle beim Karamellisieren von Marshmallows über dem offenen Feuer.

Am Sonntag den 29.08.2010, nach dem Mittagessen, trat

man dann die Heimfahrt an. Ausnahmslos alle hatten Muskelkater, waren sich aber einig, dass dies ein sehr schönes Wochenende gewesen war.

Neben dem Sport waren Spiel und Spaß nicht zu kurz gekommen. Dies war zwar die erste Unternehmung der KG Fidele Brüder Tetz in dieser Art, aber sicherlich

nicht die Letzte. Da waren sich alle einig.

Die KG bedankt sich beim sehr freundlichen Personal der Jugendherberge, bei der Gemeinde Gerolstein, die uns bei der Anmietung der Sporthalle so gut unterstützt hat sowie bei den Freunden der KG die uns den Transport der Gruppe ermöglicht haben.

KG Fidele Brüder Tetz 1926 e.V.

Große Prunk- und Kostümsitzung
Sa, 20.11.2010 19:00 Uhr
Einzug: Bürgergarde „Blau-Gold“ von 1904 e.V., Köln

Lieselotte Lotterlappen
Funky Marys

Einzug des Dreigestirns: Blau-Weiß Alt Lunke 1956 e.V.

Botz un Bötze

Kölner Rheinveilchen
Eintrittspreis: 23,- EUR

Das Beste der RABAU

Tanzgarden der KG
Solomariachen
Michelle Hošek, Vanessa Corall
Männerballet „Ruhhopper“ Tetz

Kartenvorverkauf 23.10.2010 Ab 10 Uhr im Pfarrheim Tetz
Im Anschluss telefonisch bei W. Sommer 02462/3752

Kartenvorverkauf der KG Fidele Brüder Tetz 1926 e.V.

Der Kartenvorverkauf für die Große Prunk- und Kostümsitzung der KG Fidele Brüder Tetz 1926 e.V. findet am Samstag, 23. Oktober 2010 ab 10.00 Uhr im Pfarrheim Tetz statt.

Im Anschluss daran sind Karten nur noch bei W. Sommer (Tel:02462/3752) zu erhalten.

Der Preis für die Eintrittskarten beträgt 23,- Euro.

Die Sitzung findet am 20. November 2010 ab 19.00 Uhr in der Rurauenhalle Tetz statt.

Und diesen Termin sollten sie sich unbedingt merken: Die Hochkaräter des rheinischen Karnevals sind an diesem Abend in der Rurauenhalle Tetz zu Gast. So werden Topstars wie -

Rede Botz un Bötze, Köln

- Musikgruppe „Rabaue“ Köln

- Rede „Die 2 Schlawiner“ ; Köln

- Rede „Liselotte Lotterlappen“, Köln

- Gesang „Funky Marys“, Köln

- Gesang „Kölsche Fraktion“

- Tanzcorps „Kölner Rheinveilchen“, Köln

für prächtige Stimmung sorgen.

Natürlich werden Solomariachen (Vanessa Corall) und (Michelle Hosek), Tanzgarde und die Ruhhopper nicht fehlen.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Einzug des Tetzter Dreigestirns mit Musikcorps Blau-Weiß Alt Lunke Köln

Weitere Termine der KG:
12.11.2010 Sessionseröff-

nung mit „Music live“ - Rurauenhalle Tetz

20.11.2010 Große Prunk- und Kostümsitzung - Rurauenhalle Tetz

05.02.2011 Kindersitzung mit großer Verlosung - Rurauenhalle Tetz

06.02.2011 Prinzenbiwak - Rurauenhalle Tetz

03.03.2011 Altweiberball mit „Music live“ - Pfarrheim Tetz

05.03.2011 Tanzende Rurauenhalle - Rurauenhalle Tetz

07.03.2011 Rosenmontagszug mit Ausklang in der Rurauenhalle Tetz

Wir weisen daraufhin, dass jedem Interessenten nur **maximal 18 Karten** ausgehändigt werden können und, dass Karten vor dem offiziellen Verkaufstag weder reserviert noch veräußert werden.

Öffnungszeiten am 3. Oktober

Glasmalerei-Museum Linnich

Öffnungszeiten des Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich am Tag der deutschen Einheit

Am Sonntag, den 3. Oktober 2010 ist das

Museum für die Besucher wie gewohnt von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Außerdem bieten wir um 11 Uhr eine kostenlose Führung durch unser Museum an.

Die Region setzt „Lichtzeichen“

Für Stromsparen und für sachgerechte Entsorgung

In den kommenden Wochen wird sich eine sympathische Schülerin namens Paula häufiger in der Entsorgungsregion West sehen lassen. Sie wird uns von den Fahrzeugen der RegioEntsorgung entgegen „strahlen“ und uns auf Plakaten in öffentlichen Gebäuden begegnen.

Mit der brennenden Energiesparlampe in der Hand leuchtet Symbolfigur „Paula“ für die gemeinsame Kampagne „Die Region setzt Lichtzeichen“. Kooperationspartner sind der Zweckverband Entsorgungsregion West (ZEW), die AWA Entsorgung GmbH, der Stadtbetrieb Aachen und die Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH, die bundesweit von den Lampenherstellern mit der Rücknahme von Gasentladungslampen beauftragt ist.

„Paulas“ Botschaft sind Informationen über die Nutzung und die richtige Entsorgung von Energiesparlampen, die im Rahmen dieser Kampagne in einer kurzen Broschüre zusammengefasst

wurden. Diese wird in den Rathäusern sowie bei zahlreichen öffentlichen Aktionen der AWA-Abfallberatung kostenlos verteilt. Anlass dieser „Lichtzeichen“-Kampagne ist u. a. die Tatsache, dass Verbraucher zunehmend Energiesparlampen kaufen und einsetzen, die ausgedienten Lampen bislang aber nur zu



einem geringen Anteil bei den offiziellen Sammelstellen abgegeben werden.

Zwar hat es sich bereits weitgehend herumgesprochen, dass Energiesparlampen deutlich weniger Energie verbrauchen, deshalb CO₂ einsparen und zudem deutlich langlebiger sind als Glühlampen. Zur Erinnerung: Herkömmliche Glühlampen wandeln nur etwa 5% der eingesetzten Energie in Licht um. Der Rest verpufft als Wärme im Raum. Eine Energiesparlampe kann hingegen etwa 25% des

Stroms zur Lichterzeugung nutzen. Das Klima profitiert und die Nutzer von Energiesparlampen sparen bares Geld.

Nicht allgemein bekannt ist jedoch, wie ausgediente Energiesparlampen richtig entsorgt werden. Sie dürfen auf keinen Fall im Hausmüll landen! Denn Energiesparlampen enthalten wie die gängigen Leuchtstoff- (oder „Neon“-) Röhren geringe Mengen an Quecksilber. Gäbe man die ausgedienten Lampen in die Hausmülltonne, würden diese in der Regel zerbrechen. Das Quecksilber entweicht dabei entweder als Gas oder als leicht flüchtiger Feststoff. Um diese Schadstoffeinträge in die Umwelt zu verhindern, müssen Energiesparlampen getrennt gesammelt und - wie zum Beispiel Batterien - gesondert entsorgt werden. Für den Verbraucher stehen dabei mehrere Möglichkeiten kostenlos zur Verfügung: Die ausgedienten Energiespar- und Gasentladungslampen können in der Region sowohl auf kurzem Wege am AWA-Schadstoffmobil

an mehreren Terminen vor Ort als auch an festen zentralen Sammelstellen in der Region abgegeben werden. Achtung!

Am Samstag, den 30.10.2010 wird AWA-Abfallberaterin Frau Nicole Lürken am Schadstoffmobil in Linnich zu der Aktion „Die Region setzt Lichtzeichen“ vor Ort informieren. (Standorte und Standzeiten des Schadstoffmobils entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.)

Feste Sammelstellen sind die Schadstoffannahmestelle Lienthalstr. in Aachen Rothe Erde sowie die beiden Entsorgungs- und Logistikcenter ELC Warden, Mariadorfer Str. 2 in 52249 Eschweiler und ELC Horm, Pfarrerepleus-Str.46, 52379 Hürtgenwald.

Die bei der Schadstoffsammlung und an den zentralen Sammelstellen erfassten Energiesparlampen werden von der Lightcycle GmbH abgeholt und zu den Verwertungsanlagen gebracht. Die Leuchtmittel und Gase werden dort umweltgerecht entnommen und neben den Wertstoffen Metall und Glas



dem Recycling zugeführt. Machen Sie mit! Jede zurückgeführte Energiesparlampe hilft mit, die Umwelt zu schonen und ist wertvoll für den Recyclingkreislauf. Weitere Informationen sind bei der Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH unter Telefon 02403 / 8766 - 353 erhältlich.

Zwei rote Schmuseteufel suchen kuscheliges Zuhause!

Azrael ist ein sehr verspielter und verschmuster Kater, der seine Fellbällchen heiß und innig liebt, und wie ein Hund apportiert. Auch Tüten und Kartons müssen unter seinem Spieltrieb leiden. Wenn Azrael meint dass es Zeit zum Knuddeln sei, belagert er entweder seinen Dosenöffner oder aber liegt in seiner Hängematte und genießt sein gemütliches Katerleben.

Tigger ist ein ruhiger Geselle der für sein Leben gerne beschmust wird. Da er nicht gerne alleine ist, verfolgt Tigger seine Menschen in der gesamten Wohnung, denn schließlich muss er ja über alles im Bilde sein. Aber er kann auch anders; wenn er seine fünf Minuten hat, rast er auch schonmal wie von Sinnen durch die Wohnung. Auch das Raufen mit seinem Bruder steht auf seinem Beschäftigungsplan, genauso wie verstecken spielen im Karton. Aber am allerliebsten mag er aus dem Fenster schauen und beobachten was in der Nachbarschaft geschieht. Ähem... Türen öffnen kann er im



Wer möchte Azrael und Tigger ein neues Zuhause geben?

übrigen auch... Beide Kater sind etwa zwei Jahre jung, und haben von Baby an die Nickhaut der Augen festgewachsen.

Dies stellt für die Kater keinerlei Probleme dar. Jedoch sollten sie am besten in Wohnungshaltung, am liebsten mit einem katzensicheren Balkon, umziehen. Sie werden kastriert und geimpft, natürlich mit Schutzvertrag, auf Wunsch auch gechipt vermittelt.

Wenn sie Azrael und Tigger gerne kennen lernen möchten, melden sie sich bitte bei der Tierhilfe Jülich unter der Rufnummer 02461/53076 oder über das Kontaktfor-

mular auf unserer Internetseite www.tierhilfe-juelich.de

Dort können sie sich auch über unsere anderen Schützlinge informieren. Zur Zeit betreuen wir ca. 100 Tiere, davon 15 Katzen, 30 Kaninchen, 25 Meerschweinchen, 18 Ratten, 1 Mittelhamster, 3 Wellensittiche und 2 Zwergziegen. Gerne können sie uns und unsere Arbeit durch Spenden unterstützen. Wir freuen uns über jede Geld- und auch Sachspende. Auch können sie eine Patenschaft für einen unserer Pfleglinge übernehmen. Weitere Informationen dazu finden sie auf unserer Internetseite.

Raus aus den Schränken – Rein in die Säcke

Altkleidersammlung der Karnevalsjecke

Des Kaisers neue Kleider müssen es nicht sein, ihre „Alten“ sammelt die KG gerne ein.

Es ist bereits gute Tradition, dass die KG „Fidele Brüder“ Tetz Altkleidersammlungen durchführt. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank für die freundliche Unterstützung in der Vergangenheit.

Mit dem erzielten Erlös werden wir auch in Zukunft versuchen zur Attraktivitätssteigerung unserer Veranstaltungen beizutragen.

Die Herbst - Altkleidersammlung der KG Fidele Brüder Tetz wird durchgeführt am: Samstag, den 30. Oktober 2010 ab 10.00 Uhr.

Bitte die Altkleidersäcke erst am Abholtag bereitstellen!

Wir danken Ihnen für Ihre Mühe und Bereitschaft den Verein zu unterstützen.

Ihre KG Fidele Brüder Tetz.

Beginn der Karnevalssession in Gereonsweiler

Am 19. November geht's los

Der Kartenvorverkauf findet statt am 3. Oktober 2010 von 10 bis 13 Uhr in der Bürgerhalle Gereonsweiler, Töpferstraße 2. Darüber hinaus sind ab dem 4. Oktober 2010 Karten in folgenden Vorverkaufsstellen zu erhalten:

Versicherungsagentur Rolf Zick, Rurstraße 43, 52441 Linnich

Opel Landen, Landstraße 53, 52441 Linnich-Gereonsweiler Maik's Musikkneipe, Prämiestraße 46, 52441 Linnich-Rurdorf

Zeit für Antworten haben

St. Gereon Altenhilfe qualifiziert Laien zur Betreuung Dementer

Die erste Runde ist durchs Ziel gegangen: 17 Absolventen des Kurses „Häuslicher Betreuungsdienst für Demenzkranke“ haben von der St. Gereon Altenhilfe in Brachelen ihre Zertifikate bekommen. Zwei von den ehrenamtlichen Ausgebildeten sind Birgit und Bernd Wollscheid. „Wir leben auf dem Lande – die einen fahren Bürgerbus, die anderen helfen alten Menschen“, erklärt Bernd Wollscheid schmunzelnd. Aus Überzeugung und weil Ehefrau Birgit als Krankenschwester mit dem Bild Demenz bereits Erfahrungen im Beruf gesammelt hat, kam das Paar aus Linnich zum Kurs für „Häusliche Betreuung“. Und es brachte

Tochter Melanie, die jetzt ihr Studium der Sozialen Arbeit an der Katho (Katholische Hochschule NRW) in Aachen beginnt, gleich mit. Laut Bundesministerium für Gesundheit werden 85 Prozent aller Demenzpatienten von Familienangehörigen zu Hause betreut – oft mit zunehmender Überforderung. Beide „Parteien“ gehören zur Zielgruppe. Den pflegenden Angehörigen eine Entlastung sein und gleichzeitig den Demenzen eine Unterstützung, das ist die Motivation. Dabei können sich die Aufgabefelder ganz unterschiedlich gestalten, je nach persönlicher Möglichkeit, wie Kursleiterin Doris Eidams erklärt. Die Aufgaben



Hier gehören alle aufs „Trepchen“: Die Absolventen des Kurses „Häuslicher Betreuungsdienst für Demenzkranke“ mit den Verantwortlichen der St. Gereon Altenhilfe (v.l.) Gerd Palm, stellv. Geschäftsführer, Geschäftsführer Bernd Bogert und Kursleiterin Doris Eidams.



Bernd und Birgit Wollscheid mit der Kursleiterin Doris Eidams (re).

reichen von einer Begleitung beim Spazierengehen, Spielen oder gemeinsamen Unternehmungen bis zu Handreichungen im Haushalt. Wichtigste Voraussetzung ist aber immer: Gefühl und Menschenverstand. Während Pflegepersonal oft in engen Zeitkorridoren arbeiten, haben ehrenamtliche Betreuer hier mehr Raum: „Manchmal ist es einfach die Zeit, die man mitbringt, bis der alte Mensch seine Antwort gefunden hat“, erklärt Birgit Wollscheid.

„Viele haben sich die Aufgabe problemloser vorgestellt“, spricht Schwester Birgit für die Kursteilnehmer, die in der „Ausbildungszeit“ eng zusammengewachsen sind. Vor allem die plötzliche Aggressivität, mit der die Betreuer konfrontiert werden, kann erstmal abschrecken. „Man meint ja, man hat es mit einem Erwachsenen zu tun.“ Das Krankheitsbild Demenz

bringt es aber mit sich, dass zunehmende Vergesslichkeit, Desorientierung und damit verbundene Unsicherheit(,) in Launenhaftigkeit und eben auch Aggressivität und Ungerechtigkeit ihren Ausdruck finden.

Mit den Besuchen, die in einem regelmäßigen Turnus(,) stattfinden, ist die Betreuung aber nicht beendet. Über jeden Demenzen wird in Abstimmung mit den Angehörigen „Buch“ geführt.

Das dient einerseits dem alten Menschen, der seine Biografie, persönlichen Neigungen und Vorzüge niedergeschrieben immer wieder gegenwärtig hat, andererseits den Betreuern. Denn natürlich gehen auch diese Ehrenamtler in Urlaub, und eine Vertretung kann „direkt einsteigen“.

Wichtig ist Doris Eidams, dass die Betreuer nicht mit ihren Erfahrungen und Gefühlen alleine da stehen.

Regelmäßig wird sich der „Kurs“ zum Austausch treffen. Die Idealvorstellung ist, dass sich aus den Kursen – der nächste startet im kommenden Jahr – ein Netzwerk bildet. Als „Botschafter von St. Gereon“ schickt darum Geschäftsführer Bernd Bogert seine Prüflinge aus und formuliert Lob und Glückwunsch für die Prüflinge in einem: „Von Ihnen allen würde ich mich auch gerne betreuen lassen!“

Wer mehr über das Angebot „Häuslicher Betreuungsdienst für Demenzkranke“ wissen möchte, (-) um selbst Betreuer zu werden oder eine Betreuung in Anspruch zu nehmen (-), findet in Doris Eidams oder Agnes Dümmler eine Ansprechpartnerin. Telefonischer Kontakt unter Ruf 02462-981 500 oder persönlich werktags von 8 bis 17 Uhr in der Tagespflege St. Gereon Haus, Mahrstraße 67 in Linnich.

Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich lädt ein

Kreativer Samstagtreff (für 6-12-jährige Kinder)

Wir entdecken die faszinierende Kunst der Glasmalerei und werden selbst zu kleinen „Künstlern“. Wir malen Bilder in unterschiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Material „Glas“. Themen: Herbstbilder und Malen auf Glas. Termin: 2. Oktober 2010, 10-13 Uhr
Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 5 Euro Material
Anmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/9917-0

Museumsfrühstück

Genießen Sie einen Vormittag im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt
Termin: 12. Oktober 2010, um 10 Uhr
Kosten: 14 Euro pro Person (Eintritt, Führung, Frühstück)
Anmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/9917-0
Die Mittwochsmales (für Kinder 6 bis 12 Jahre)

Weiterhin bieten wir unsere beliebten Kindermalkurse an. Ausgangspunkt ist die Betrachtung der im Museum ausgestellten Kunstwerke. Aus der Anregung entstehen in verschiedenen Techniken (Bleistift-Kohlezeichnung, Ölkreide, Acryl und Glascolage) Bilder der eigenen Fantasie. Am letzten Termin eines jeden Kurses findet eine kleine Feier mit den Eltern statt, in der die Kinder ihre Bilder in einer Sammelmappe zurückbekommen.
Termine:

Block 2: 27. Oktober / 3. / 10. / 17. / 24. November / 1. Dezember 2010
jeweils 15 - 16.45 Uhr
Leitung: Dr. Magdalena Prager
Kosten: 50 Euro Kursgebühr inkl. Material. Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0

Schnupperkurs Perlendrehen (ab 16 Jahre)

In diesem Workshop erlangen Sie die Grundlagen und Voraussetzungen, Perlen für Ihren individuellen Schmuck selber zu „drehen“. Mithilfe eines Bunsenbren-

ners gestalten Sie einzigartige, originelle Glasperlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Arbeitskleidung mitbringen!
Termine: 29. Oktober 2010: Kurs 1: 14-17 Uhr
30. Oktober 2010: Kurs 2: 10-13 Uhr / Kurs 3: 14-17 Uhr
31. Oktober 2010: Kurs 4: 10-13 Uhr / Kurs 5: 14-17 Uhr (pro Kurs 2 Teilnehmer)
Leitung: Vera Röder
Kosten: 35 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 6 Euro Material
Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0

**Buchausstellung
der
KÖB**
(Katholische öffentliche Bücherei)

**und
kleiner Herbst- und
Winterbasar**

**im Martinuszentrum
am 31. Oktober 2010
ab 11.00 Uhr**

**Für das leibliche Wohl
wird gesorgt!**






Herbstliches Ferienprogramm 2010 für sechs- bis zwölfjährige Kinder

Im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich

Bunte Glasgestaltung
Die Kinder arbeiten mit dem interessanten Material Glas und gestalten damit Bilder oder kleine Glasstelen.
Termin: 13. Oktober 2010, 10-13 Uhr
Leitung: Hilde Gottfroh
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. 5-10 Euro Material
Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0
Acrylmalerei für Kinder
Angeregt durch die Glasma-

lereien im Museum lassen die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf und malen mit farbreicher Acrylfarbe ihre eigenen Kunstwerke.
Termin: 14. Oktober 2010, 10-13 Uhr
Leitung: Hilde Gottfroh
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. 6-10 Euro Material
Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0
Es glitzert und funkelt
Hier lernen die Kinder ihren

eigenen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigen und glitzernden Glasperlen und -steinen herzustellen.
Termin: 20. Oktober 2010, 10-13 Uhr
Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. Material (ab 5 Euro, je nach Verbrauch)
Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0



- Stahl- und Metallbau
- Schweißerfachbetrieb nach DIN 18800, Teil 7, Klasse B
- Treppen- u. Geländerbau
- Edelstahlverarbeitung

Schlosserei Evans
Löffelstraße · 52441 Linnich
Tel.: 0 24 62/20 61 03 Mobil: 01 70/8 08 59 80
Büro: Im Pohl 28a · 52152 Simmerath
Tel.: 0 24 73/15 98 Fax: 0 24 73/92 85 01
E-Mail: SchlossereiEvans@AOL.com

Raiffeisenbank eG Aldenhoven baut Kreditteam aus

Die seit der Finanzmarktkrise steigende Nachfrage im Kreditgeschäft bei den Kreditgenossenschaften, insbesondere auch in unserer Region, so Bankdirektor Ralf Schwegmann, Vorstandmitglied der Raiffeisenbank eG Aldenhoven, wollen wir mit einem Ausbau unserer Beratungskapazitäten gerne begleiten. Daher freuen wir uns, dass es uns gelungen ist, mit Frau Alexandra Wilkens eine Baufinanzierungsspezialistin für unser Haus gewonnen zu haben. Sie ist ab sofort für alle Fragen rund um die Immobilie in unserem Hause zuständig.

Löwen-Apotheke

Hans-Joachim König
Ihr Gesundheitsberater



52441 Linnich · Mahrstraße 23
Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25

Sonderausstellung zu „Hubert Spierling“

„Auf den Spuren von Hubert Spierling im Jülicher und Heinsberger Raum“
Für die beiden von Prof. Heinz Döhmen erbauten Kirchen St. Andreas & St. Matthias in Lich-Steinstraß (1986-88) und Maria Lind in Waldfeucht-Braunsrath (1984/85) hat Hubert Spierling sensibel auf die Raumsituation abgestimmte Gesamtverglasungen geschaffen.
Termin: Freitag, der 15. Oktober 2010, 14 Uhr
Treffpunkt: Wallfahrtskirche „Maria Lind“, Maria Lind 31 in 52525 Waldfeucht-Braunsrath, anschließend fahren wir nach Lich-Steinstraß (mit Privat-PKW)

Leitung: Dr. Myriam Wierschowski
Gebühr: 5 Euro, Anmeldung Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, T. 02462/99170
„Auf den Spuren von Hubert Spierling in Krefeld“
Spierling ist mit der Stadt Krefeld besonders verbunden, absolvierte hier Teile seines Studiums und ist seit 1954 als freischaffender Künstler in der Stadt tätig. Spierling schuf zahlreiche Kirchenfenster für Krefelder Kirchen und bekam 1985 die Ehrenplakette der Stadt verliehen.
Wir wollen uns an diesem Samstag Spierlings Werke in

den Kirchen St. Cyriakus (2009), St. Hubertus (1959/60), St. Dionysius (1981-84, 93), im Krefelder Hauptbahnhof (1996) sowie in St. Bonifatius (1973, 1990) ansehen. Die Rückkehr nach Linnich ist gegen 13.30 Uhr geplant.
Termin: Samstag, der 23. Oktober 2010
Treffpunkt und Abfahrt: 8 Uhr am Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich, Fahrt mit Bus
Leitung: Christine Haße M.A.
Kosten: 30 Euro, Anmeldung Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, T. 02462-99170

Jugend-Tennis-Feriencamp beim TC Schwarz-Gold Linnich war für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis!

Der Tennisclub Schwarz-Gold Linnich veranstaltete vom 25. bis 28.08. ein offenes Jugend-Tennis-Feriencamp für 38 Kinder- und Jugendliche, Mitglieder und nicht Vereinsangehörige im Alter von 5 bis 15 Jahren. Am 25.08.2010 trafen sich alle Teilnehmer und Betreuer um 10.00 Uhr auf der Tennisanlage vom TC Schwarz-Gold Linnich. Der Vorsitzende Paul Müller begrüßte mit einer kleinen Ansprache alle Kinder, Jugendliche und Eltern auf der Clubanlage am Bendenweg. Anschließend stellte Lothar Hufmann (Trainer des TC Schwarz-Gold Linnich) das Betreuer- und Trainerteam, Jörg Ludwig (Jugendwart), Ingo u. Annemie Happich, Werner Habermann, Kai Schneider, Artjom Filaev, Detlef u. Heike Heinrichs und Hauke Hufmann vor, gab eine kleine Einweisung und überreichte jedem Jugendcampteilnehmer ein T-Shirt mit der Aufschrift „Tenniscamp 2010 Linnich“. Im Anschluss stellten sich alle, bewaffnet mit Schlägern, auf dem Tennisplatz zu einem gemeinsamen Foto am Netz von Platz 1 auf. Danach wurden die Kinder auf vier Tennisplätze verteilt, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, damit das Trainerteam eine erste Tennisrichtung vornehmen konnte, um die Gruppenzusammensetzungen für das tägliche Training festzulegen. Alle Kinder waren mit großem Eifer und viel Spaß bei der Sache.

Auch für das leibliche Wohl war natürlich gesorgt, die Clubwirte Angela und Peter Wandl bereiteten den Campteilnehmern jeden Tag ein leckeres Mittagessen zu und sorgten auch dafür, dass die Kinder genügend Getränke zur Verfügung hatten. Nach dem Essen am ersten Tag wurden vier Jugendliche aus den Campteilnehmern bestimmt, die sich aus den restlichen Kindern ihre „Actiongruppen“ zusammenwählen sollten. In jeder Gruppe waren Mädchen und Jungen von 5 bis 15 Jahren bunt gemischt, so dass die Kinder sich schnell besser kennen lernen konnten. Diese vier Actiongruppen erhielten jeden Tag Aufgaben, die in der jeweiligen Gruppe zu lösen waren. So wurde z. B. in der Tennishalle ein Sportpaarcour aufgebaut, wo Schnelligkeit, Körperbeherrschung, und Ballgefühl gefragt war. Auch eine bei den Kindern sehr beliebte Gruppenarbeit war es durch Linnich zu ziehen (ein Betreuer begleitete dabei jede Gruppe) und bei den Bewohnern an den Türen zu klingen um z. B. ein Trinkpäckchen gegen etwas anderes einzutauschen, oder alle Vornamen der Gruppenmitglieder zu kennen, fünf Naturprodukte zu sammeln, fünf Verkehrsschilder die sie unterwegs gesehen haben zu beschreiben und zu erklären was diese bedeuten und ein Lied gemeinsam zu singen. Alle Actiongruppen kamen stolz mit ihren Trophäen zum Camp zurück und hat-



Alle Kinder waren beim Jugend-Tennis-Feriencamp mit großem Eifer und viel Spaß bei der Sache.

ten einen riesigen Spaß dabei, dem Betreuersteam die Ergebnisse der Aufgaben vorzutragen. Da der liebe Gott ein einsehen mit den Jugendcampteilnehmern hatte, konnten die Kinder jeden Tag auf den Tennisplätzen spielen und trainieren. Schon nach zwei Tagen konnten die Trainer bei den Teilnehmern große Fortschritte feststellen. Am Freitag durften die Teilnehmer auf der Tennisanlage übernachten. Nachmittags wurden die Zelte von den hilfsbereiten Eltern aufgebaut, die Kinder die kein Zelt hatten, legten ihre Luftmatratzen und Schlafsäcke in die Tennishalle. Anschließend zeigte Werner Habermann den begeisterten Campnern, wie man ein Lagerfeuer ohne Feuerzeug oder

Streichholz anzündet, und bei einer gemeinsamen Nachtwanderung lernten die Kinder auch noch sehr viel über Pflanzen und Pilze, und wie man aus Brennnesseln Körbe flechten kann. Samstagmorgen ab 7.30 Uhr waren die ersten tennisbegeisterten Kinder bereits wieder auf den Plätzen um für das anstehende Turnier zu trainieren. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurden die Teilnehmer in sechs leistungsbezogene Gruppen eingeteilt, und alle Kinder spielten mit großer Leidenschaft und angefeuert von ihren begeisterten Eltern um den Sieg. Anschließen wurde den Eltern noch ein Schnuppertraining angeboten, was viele in Anspruch nahmen. Am Nachmittag gab es dann

eine Siegerehrung für die besten drei Plätze der jeweiligen Gruppe, jedes Kind bekam dann noch eine Teilnehmerurkunde und bei der durchgeführten Tombola gewann auch jeder Campteilnehmer noch einen Preis. Alle Kinder, Betreuer und Eltern haben diese vier Tage suuuuper gefallen, der Vorsitzende Paul Müller erhielt 18 Neuanmeldungen von Kindern und Eltern, die mit Freude als Mitglied in die Familie des TC Schwarz-Gold Linnich eingetreten sind. Ganz besonderen Dank noch mal an alle Helfer und Sponsoren, ohne die dieses Jugendcamp nicht hätte stattfinden können! Bilder und Infos zu dieser Veranstaltung finden Sie unter: www.tc-linnich.de

Familienzentrum Linnich lädt ein:

„Schulmöglichkeiten für unser Kind“ Eltern von Kindern mit Behinderungen, Beeinträchtigungen oder mit Entwicklungsverzögerungen stehen oft im letzten Kindergartenjahr vor vielen Fragen: Welche Schule für mein Kind? Wie sieht das Verfahren aus, wenn wir eine Förderschule in Anspruch nehmen wollen? An diesem Abend werden die Direktoren der zuständigen Schulen Fragen beantworten. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet am **29.09.2010, 19.30 Uhr** in der KiTa „Bachpiraten“ statt. (Anmeldeschluss 27.09.) „Die ersten beiden Lebensjahre in der kindlichen Sprachentwicklung“ In dieser Zeit vollziehen sich

die wichtigsten Entwicklungsschritte, die für die Sprache von großer Bedeutung sind. Die Logopädin Ilona Bornemeier referiert zu diesem wichtigen Thema am **02.11.2010** kostenfrei in der KiTa „Bachpiraten“ von **10.00 bis 12.00 Uhr**. Damit wir zeitnah eine Kinderbetreuung organisieren können, bitten wir um Anmeldungen bis zum 02.11.. „Die kindliche Sprachentwicklung ab dem dritten Lebensjahr“ Aufbauend auf den ersten Teil vom 02.11. wird der Verlauf der Sprachentwicklung ab dem dritten Lebensjahr am **09.11.2010** betrachtet. In der Zeit von **10.00 bis 12.00 Uhr** ist eine Kinderbetreuung wieder möglich, da-

her wird eine Anmeldung bis zum 25.10. erwünscht. Referentin: Ilona Bornemeier, Logopädin Unabhängig von diesen Veranstaltungen ist eine Beratung durch die Logopädin der KiTa „Bachpiraten“, Frau Bornemeier, nach Terminabsprache möglich. „Eine kleine Teekunde“ Was Sie schon immer über Tee wissen wollten, wird an diesem kostenfreien Abend von Angelika Kühn, Tee Geschwender, Düren vermittelt. Es werden in gemütlicher Runde Tees frisch aufgebriht und verkostet. In Kooperation mit der Kreis VHS Düren treffen wir uns am **03.11.2010 von 18.00 bis 20.00 Uhr**. Anmeldeschluss ist der 26.10. Die Sprechstunde zu Fragen

bzgl. der kindlichen Entwicklung, zu Kinderkrankheiten und Impfungen in Kooperation mit dem Gesundheitsamt des Kreises Düren wird am **26.10.2010 von 14.00 bis 16.00 Uhr** durchgeführt. Hier ist der Anmeldeschluss der 19.10. Alle aufgeführten Veranstaltungen finden in der integrativen Kindertagesstätte „Bachpiraten“, Bendenweg 21a, Linnich statt. Anmeldungen bitte ausschließlich unter **02462/200804** oder per Email: kita-bachpiraten@lebenshilfe-dueren.de. **Für die Planung der Angebote im nächsten Jahr sind wir offen für Ihre Anregungen und Wünsche. Teilen Sie uns diese doch einfach auf dem oben beschrieben Weg mit.**

Interesse an Volleyball?

Donnerstags in der Zeit von 17.00-18.00 Uhr findet für Jungen und Mädchen (12 - 16 Jahre) unter Anleitung Volleyball in der Rurauenhalle in Tetz statt. Nähere Auskünfte unter Tel. 02462/8677.

Sammlung von Altpapier

Die KG „Alle Mann“ Boslar sammelt am Samstag, den 9. Oktober 2010 um 9:00 Uhr in Boslar das Altpapier ein. Die Boslarer Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die blauen Tonnen, bzw. das gebündelte Altpapier rechtzeitig bereitzustellen.

Wir in Linnich e.V. informiert

Mitgliederversammlung

Am 14. Oktober 2010 um 19.30 Uhr laden wir herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung im Rathaus Linnich ein. Es wäre schön, wenn Sie sich mit Ihren Ideen und Anregungen für ein attraktiveres Linnich beteiligen und freuen uns auf ein konstruktives Treffen.

Kultur-Veranstaltungskalender

Für den Zeitraum Oktober 2010 bis März 2011 werden wir den nächsten Kultur- und Veranstaltungskalender herausgeben. Es sind alle Vereine, Chöre, Kirchengemeinden (z.B. auch Martinsumzüge) Geschichtsvereine, Schützen usw. aller Linnicher Ortschaften angesprochen! Wir möchten die Vielfalt Linnichs darstellen.

Hierzu können Sie gerne unserer Kontaktformular auf der Homepage www.wirinlinnich.de nutzen.

„Evangelische Gemeinde Linnich“

Gottesdienste, Gospelkonzert und Erntedankgottesdienst

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst (kein Kindergottesdienst!)

jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:

Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 7. und 21. Oktober

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 14. Oktober Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr: 27. Oktober, 19.30 Uhr

IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.30 Uhr: 14. und 28. September

Glaubenswerkstatt: 28. Oktober um 19.30 Uhr in der Sakristei

Wir laden ein...

zum **Gospelkonzert** mit „Good News“ am 1. Oktober um 19.30 Uhr

Gerne können Sie uns auch direkt ansprechen:

Walther Schieffer, Tel.: 7 40 03, walther.schieffer@t-online.de oder

Heinz Neuß, Tel.: 4257, heinzneuss@web.de oder

Dorothea Gerards, Tel.: 74458, dorothea.gerards@gmx.de

Rad-Kul-tour 12. September
Die Arbeitsgruppe Radwegenetz und Tourismus hat am 12. September im Rahmen des Linnicher Kultursommers, zu einer Rundfahrt durch Linnichs Dörfer eingeladen. Leider war das Wetter nicht optimal, was wohl viele Bürger gehindert hat, an dieser Tour teilzunehmen. Sie können diese Tour (ca. 35 km) jederzeit fahren – einen Tourenplan können Sie auf unserer Internetseite wirinlinnich.de herunterladen. Die Linnicher Dörfer-tour ist auf jeden Fall empfehlenswert!



Beim Ausflug des Männergesangverein „MGV-Linnich 1845 e.V.“ wurde natürlich auch gesungen.

„LMGV mit Schweiß & Dampf auf Tour“

Männergesangverein „MGV-Linnich 1845 e.V.“ unterwegs

Wie in jedem Jahr ging der Linnicher Männergesangverein auch in diesem Jahr am 18. Juli unter dem Motto „LMGV mit Schweiß & Dampf auf Tour“ auf die bereits obligatorische Fahrradtour.

Mit Kind und Kegel radelten mehr als 20 Sänger nebst ihren Partnerinnen in Richtung Gillrath bei Geilenkirchen, wo dann auch bald der Dampfzug der Selfkantbahn in den Bahnhof einrauchte. An Sonn- und Feiertagen in der Sommerzeit und zur Nikolauszeit führt der Verein Selfkantbahn Fahrten zwischen den Orten Gillrath und Schierwaldenrath durch. Einigen Tour-Teilnehmern des LMGV war die Strecke an dem doch sehr warmen Tag allerdings zu anstrengend. Sie waren deshalb mit

Pkw's nach Gillrath angereist. Insgesamt nahmen 32 Sänger mit ihren Frauen, auch Kindern und Enkel an diesem Ausflug teil. Auf die ca. 30 minütige Fahrt mit der Dampfbahn wollte kaum einer verzichten. Ziel war der Bahnhof Schierwaldenrath, wo die begeisterten Teilnehmer aus Linnich eine Führung durch den 1. Vorsitzenden des Eisenbahnvereins durch das Museum, durch die Lockschuppen und Montagehallen der Anlage genießen konnten.

In der Bahnhofsgastronomie wurden Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke aller Art angeboten, was von der MGV-Gruppe ausgiebig in Anspruch genommen wurde. Als kleines Dankeschön für die Führung trug der LMGV unter der Leitung von Hans

Peter Cremer dann einige Lieder aus seinem Repertoire vor (Deutscher Sängergesang; Hab oft im Kreise der Lieben; In Salzburg zu Sankt Peter). Die Gäste der Bahnhofsgaststätte honorierten die Liedvorträge mit viel Applaus und Anerkennung. Anschließend ging es mit dem Dampfzug zurück nach Gillrath und von dort wieder mit dem Fahrrad zurück nach Linnich. Beim anschließenden Grillabend und einigen kühlen Getränken im Heimatmuseum Linnich erklangen noch einige heitere Lieder aus den Kehlen der MGV-Sänger, die unser Dirigent Hans-Peter Cremer mit seinem Akkordeon begleitete. Es war ein sehr gelungener Tag!

(Bild und Text: Peter Holz und Ulrich Hilla)



„Genuss für Leib und Seele“

Am 10. September fand im Rahmen der Linnicher Kulturwoche der Bücherflohmarkt am Glasmalereimuseum statt. Der Frauenstammtisch Linnich hatte ihn unter das Motto „Genuss für Leib und Seele“ gestellt. Neben Büchern wurden auch Hörbücher und Schallplatten angeboten. An acht Ständen konnte in den unterschiedlichsten Büchern nach neuer Lektüre gesucht werden. Wie immer fanden besonders Kriminalromane neue Besitzer. Der Frauenstammtisch deckte für seine Gäste den Tisch und bot kleine Gerichte „Fingerfood“ und Getränke für kleines Geld an. Leider fand die Veranstaltung durch den einsetzenden Regen ein frühzeitiges Ende. Trotzdem wird der Frauenstammtisch im nächsten Jahr wieder einen Bücherflohmarkt organisieren.

**SUPER
Sonntag**

Oktoberfest

Oktoberfest in Glimbach
09.10.2010, 20:00 Uhr
im Klinkerstübchen

Linnicher Schützengilde mit neuer Führungsspitze

Karl-Heinz Schillings folgt Franz-Josef Stegers

Der bisherige Gilde-Präsident Franz-Josef Stegers tritt aus gesundheitlichen Gründen zurück. Die Mitgliederversammlung wählt mit Karl-Heinz Schillings einen neuen Präsidenten und bestimmt Franz-Josef Stegers zum Ehrenmitglied.

Zur Generalversammlung der Linnicher Schützengilde („Löhnungs-Appell“) konnte der bisherige Präsident der Linnicher Schützengilde, Franz-Josef Stegers das Königshaus unter Lambert II. (Schaaf), die Ehrenmitglieder Dr. Karl Koch und Dr. Gundolf Junker, sowie eine stattliche Anzahl von Mitgliedern begrüßen.

Der Rücktritt des bisherigen Präsidenten Franz-Josef Stegers aus Gesundheitsgründen machte außerplanmäßige Wahlen notwendig, aus denen Karl-Heinz Schillings aus Linnich als neuer Präsident und Herbert Krieger aus Linnich als Vizepräsident hervorgingen. Zugleich wurde für den freigewordenen Posten eines Beisitzers Herbert Wiezorek in den Vorstand hinzugewählt und

Peter Riemann zum stellvertretenden Schießmeister bestimmt.

In bewegenden Worten ging der ausscheidende Präsident auf die Gründe für seinen Amtsverzicht ein und wünschte seinem Nachfolger ein gutes Gelingen in seinem schwierigen Amt. Nach den Dankesworten durch Dr. Gundolf Junker und seiner Ernennung zum Ehrenmitglied ehrte die Versammlung Franz-Josef Stegers durch stehende Ovationen.

Der neue Präsident dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und übernahm gleich die Versammlungsleitung. Er informierte über das anstehende Dekanats-Schützenfest ebenso wie über die angespannte Kassenlage, mahnte die Aufnahme neuer, jüngerer Mitglieder an und nahm die positiven Berichte aus den Aktionsausschüssen entgegen. Ferner rief er zu reger Beteiligung bei den Veranstaltungen und Umzügen in der kommenden Festwoche ebenso wie beim diesjährigen Schuss auf den Königsvogel auf.



Die Linnicher Schützengilde mit neuer Führungsspitze: Vordere Reihe v.l.: Herbert Krieger (Vizepräsident), Oliver Bücken (Werbeausschuss), Franz-Josef Stegers (Alt-Präsident und Ehrenmitglied), Karl-Heinz Schillings (Präsident), Michael Steegmann (Vizepräsident der Vereinigten Schützengesellschaften), Peter Riemann (Schießmeister). Hintere Reihe v.l.: Herbert Wiezorek (Beisitzer), Jens Winkler (Jugendausschuss), Dr. Gundolf Junker (Alt-Präsident und Ehrenmitglied).

Programm zur Kostümsitzung

der KG Gevenicher Jekke e.V.
am Samstag, den 15.01.2011
ab 19.11 Uhr
Einlass 18.00 Uhr



Büttenreden
Merlin und Co
Der Tulpenheini



Tanz
Garde der KG
Tanzmariechen
Aline & Annette



Musik
TC Kofferer
Die Schlappis
Pfeffer & Salz
Die Dröpfkes



Grün Weisse Funken
vom Zippchen

Wir freuen uns ein paar
schöne Stunden mit Ihnen
in unserer toll
geschmückten
Bürgerhalle zu
verbringen.
Ihre KG



Bei der 39. Fahrrad-Börse der Verkehrswacht Jülich herrschte reger Andrang.

Fahrrad-Börse der Verkehrswacht Jülich ist immer eine gute Fundgrube

Vom Kinder- bis zum Erwachsenenrad ist alles dabei

Für 650 Besucher war die 39. Fahrrad-Börse der Verkehrswacht Jülich im Verkehrsübungspark in Koslar wieder eine wichtige Veranstaltung. Denn hier kann jeder kostenlos Räder aller Größen und Radzubehör anbieten oder als Käufer das passende Kinderfahrrad finden oder ein gutes Herren- oder Damenrad erste-

hen. Während zwei Stunden treffen sich die Interessenten auf dem Gelände der Verkehrswacht. Einige haben

schon nach kurzer Zeit das entsprechende Rad gefunden und sind sich schnell mit dem Anbieter einig geworden. Andere stehen auch noch am Ende der Börse mit ihren Rädern auf dem Platz und haben kein Glück gehabt und müssen ihr Rad wieder mit nach Hause nehmen. Sie können dann bei der nächsten Börse am Sonntag, 10. April 2011 von 10 bis 12 Uhr einen weiteren Versuch starten, um das Rad an die Frau oder den Mann zu bringen. Während der

Börse codierten Beamte der Polizeiwaiche Jülich 36 Räder, um sie im Falle eines Diebstahls dem Besitzer zurechnen zu können, wenn ein Rad gefunden wird. Auch dieser Service ist gebührenfrei. Für diese gute Zusammenarbeit mit der Polizei ist die Verkehrswacht sehr dankbar. Wer Räder aus Keller, Garagen oder Schuppen holen will, um Platz zu schaffen, findet bei der Fahrrad-Börse der Verkehrswacht eine gute Gelegenheit.



Dankeschön und Willkommen für Azubis von St. Gereon

Voll in Fahrt gerieten die Auszubildenden der neun St. Gereon Altenhilfe-Einrichtungen in Linnich und Brachelen. Sie starteten zu einem Ausflug ins Phantasialand. Eingeladen waren die einen für die durchweg guten Zeugnisnoten, die anderen Azubis und Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSZ) als Willkommensgruß. „Ich finde dies ist einem der besten Arbeitgeber Deutschlands im Übrigen auch würdig und recht, dass er so seine Schüler behandelt“, betont Bernd Bogert, Geschäftsführer von St. Gereon in Anspielung auf die Auszeichnung „Great Place to Work“ Anfang des Jahres. Derzeit sind 15 Lehrlinge in der dreijährigen Ausbildung zum Altenpfleger, 13 neue Azubis kamen Anfang September dazu. Eine Zahl, auf die der Geschäftsführer stolz ist: „Sie sehen, es ist möglich, junge – und auch weniger junge Leute – für den Beruf der Altenpflege zu begeistern.“

Saubere Sache: Tipps für mehr Hygiene im Alltag

Hygiene im Alltag ist wichtig, denn Bakterien und Viren werden meist buchstäblich von Hand zu Hand weitergereicht. „Der beste Schutz ist so einfach wie effektiv: häufig gründlich die Hände waschen“, sagt Sylvia Strothotte, Unternehmenssprecherin der Vereinigten IKK. Eigentlich selbstverständlich? Nicht ganz. Dass gerade Männer nicht immer Saubermänner sind, haben britische Forscher festgestellt. Sie beobachteten 200.000 Menschen in den Waschräumen von Auto- und Bahnraststätten. Das Ergebnis: Nur jeder dritte Mann verließ die Toilette mit frisch gewaschenen Händen. Bei den Frauen waren es immerhin zwei von dreien.

Die richtige Technik am Waschbecken

Der Telefonhörer, der Türgriff, der Lichtschalter - Experten schätzen, dass rund 80 Prozent aller Infektionskrankheiten über die Hände übertragen werden. Das Robert-Koch-Institut und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, wichtige Instanzen in Hygienefragen, setzen deshalb mit der Kampagne „Wir gegen Viren“ auf einfache Hygieneregeln. Diese können von der ganzen Familie umgesetzt werden. Im Mittelpunkt steht das richtige Händewaschen: die Hände unter fließendes Wasser halten, anschließend die Seife, am besten Flüssigseife, 20 bis 30 Sekunden zwischen den Fingern verreiben, sorgfältig mit warmem Wasser abspülen und abtrocknen. Schon Kinder können lernen, dass Händewaschen ein Muss vor jedem Essen, nach dem Toilettengang und beim Nachhausekommen ist.

Beim Besuch im Krankenhaus: Schutz für Besucher und Patienten

Auch wer einen Patienten im Krankenhaus besucht, sollte sich vorher und hinterher gründlich die Hände waschen. Am besten verzichtet man auf engen Körperkontakt. Das heißt auch: sich nicht auf das Bett des Patienten setzen. Das dient dem Schutz beider Seiten. Durch eigene Vorsichtsmaßnahmen lässt sich schon viel erreichen. Dazu gehört beispielsweise, die eigenen Hygieneutensilien wie Handtücher und Waschlappen getrennt von denen anderer Patienten aufzubewahren.

Einfache Hygieneregeln

schützen vor Grippe

Hände waschen, Abstand wahren: Diese Regeln gelten auch außerhalb des Krankenhauses und können vor Infektionskrankheiten schützen - so wie das richtige Husten und Niesen. Kinder haben lange gelernt: Hand vor den Mund beim Husten. Diese Regel gilt aber mittlerweile als überholt, weil dabei Viren an den Händen bleiben, die weitergereicht werden können. Besser: in den Ärmel husten und dabei Abstand zu anderen Menschen halten. Auch beim Niesen können sich die Viren und Bakterien in alle Richtungen verteilen. Wer ins Papiertaschentuch niest und es nach dem Naseputzen sofort wegwirft, schützt seine Mitmenschen am besten. Das verspricht - neben der Impfung - einen guten Schutz vor der Grippe, die mit der kommenden Herbst-/Winter-Saison wieder gehäuft auftreten wird. Auch regelmäßiges Lüften reduziert die Viren in der Luft - deshalb mindestens drei- bis viermal am Tag die Fenster für zehn Minuten weit öffnen. Diese Regeln bieten auch bei der Arbeit einen wichtigen Grundschutz. Welche Hygienevorschriften ansonsten gelten, ist von der Branche und der Art der Tätigkeit abhängig.

Die Küche: Hier überleben besonders viele Keime

Wer die Hygieneregeln bei der Arbeit und zu Hause beherzigt, tut bereits viel für ein gesundes Klima. Viele Keime verstecken sich aber auch in der Küche: im Salat, der im Kühlschrank vor sich hin gammelt oder im Joghurt, dessen Verfallsdatum abgelaufen ist. Deshalb ist es wichtig, den Kühlschrank regelmäßig zu kontrollieren und verdorbene Lebensmittel sofort wegzuworfen. Besondere Vorsicht ist bei frischen Lebensmitteln wie Fleisch, insbesondere Geflügel, Eiern und Fisch geboten - sie können mit Krankheitserregern besiedelt sein. Deshalb müssen alle Gegenstände, die damit in Berührung gekommen sind, zum Beispiel Brettchen oder Messer, gründlich heiß abgespült werden.

Auch hier gilt: Nach jedem Arbeitsgang sorgfältig die Hände waschen. Aber auch in Küchenhandtüchern und Spüllappen können Keime gut überleben, daher müssen sie regelmäßig, am besten täglich, bei mindestens 60 Grad gewaschen werden.



Ausbildungszentrum am St. Marien-Hospital gratuliert zu bestandenen Abschlussprüfungen

44 Absolventen starten mit Engagement ins Berufsleben

In der Schule für Kranken- und Kinderkrankenpflege am St. Marien-Hospital in Düren Birkesdorf haben 44 PflegeschülerInnen ihre Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger(in) bzw. zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin nach drei Jahren beendet. In dieser Zeit absolvierten sie 2100 Stunden theoretischen Unterricht, 2500 Stunden wurden sie in stationären und ambulanten Praxisgebieten der Pflege eingesetzt. Unter dem Vorsitz von Frau Dr. med. Hoff-Gehlen (Gesundheitsamt Kreis Düren), legten die Auszubildenden ihre staatlich anerkannte Prüfung im

praktischen, schriftlichen und mündlichen Bereich erfolgreich ab.

25 „frischgebackene“ Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, drei Gesundheits- und Krankenpfleger, 15 Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und ein Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger freuen sich über ihre Leistung und starten engagiert ins Berufsleben. Die erfolgreichen AbsolventInnen der Gesundheits- und Krankenpflege: Cebraill Alpullu (Düren), Christina Blaeser (Aachen), Sandra Bungartz (Nettersheim), Meike Dermine (Düren), Gülnihal Cenar (Jülich), Mariana Dittrich (Düren),

Janina Eikamp (Düren), Laura Eschweiler (Zülpich), Diana Fritsch (Aachen), Mirrele Gallwitz (Aldenhoven), Ursula Hinzen (Langerwehe), Irina Kidanova (Merzenich), Susanne Klopfer (Eschweiler), Larissa Konradi (Jülich), Axel Korn (Kreuzau), Monika Krafft (Linnich), Anja Lobach (Linnich), Maximilian Ottschik (Erftstadt), Elena Otto (Linnich), Kathrin Plum (Kreuzau), Sarah Reimann (Linnich), Sarah Salentin (Hürtgenwald), Eileen Schmitz (Düren), Sandra Simons (Düren), Katharina Stachowski (Nörvenich), Diana de Vries (Elsdorf), Andrea Walther (Nörvenich)

und Silvana Zivkovic (Niederzier)

Die erfolgreichen Absolventinnen der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege: Jennifer Bauer (Alsdorf), Jenny Bosch (Essen), Katharina Chudojar (Hürtgenwald), Melanie Dames (Kerpen-Sindorf), Christina Floßdorf (Würselen), Christin Jostmeier (Bergheim), Sarah Jungkamp (Troisdorf), Sabrina Jürgens (Kerpen), Anne Küsgens (Roetgen), Jennifer Loers (Übach-Palenberg), Jessica Lorenz (Golzheim), Sven Lukas (Siegburg), Katrin Peters (Inden), Anna Reider (Düren), Stefanie Waclawek (Düren) und Judith Wein-

garten (Kerpen)

In einem feierlichen Rahmen, der mit einem Wortgottesdienst begann, nahmen alle „Neuexaminierten“ ihre wohlverdienten Zeugnisse freudestrahlend entgegen. Am 01.09.2010 haben an der Schule für Kranken- und Kinderkrankenpflege insgesamt 46 neue Auszubildende für die Bereiche Gesundheits- und Kranken-, sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege begonnen. Für den Ausbildungsbeginn 01.09.2011 werden schon jetzt Bewerbungen entgegen genommen. Weitere Informationen im Internet unter www.marien-hospital-dueren.de/Ausbildung.

„Unbewusste“ Renaissance-Stadt

Kulturhistorische Führung in der Reihe GaSt im Oktober

Zu einem kulturhistorischen Spaziergang durch die Baugeschichte der Stadt Jülich können Interessierte Conrad Doose am 3. Oktober begleiten. Die Führung in der Reihe GaSt (Geschichte am Sonntag), die in Zusammenarbeit des Fördervereins Festung Zitadelle Jülich mit der Volkshochschule Jülich angeboten wird, findet stets am 1. Sonntag im Monat statt. Im Mittelpunkt steht die Erkundung der „italienischen“

Planstadt Jülich mit der Chance italienisch-römische Renaissance-Architektur im Original erleben. Ohne Erläuterung ist dies jedoch schwierig: Selbst die weit überregional bekannte Zitadelle will als einstige herzogliche Residenz fachkundig erklärt werden. Noch mehr gilt dies für das „Jülicher Pentagon“, für die nach 1945 wieder aufgebaute Pasqualinische Altstadt. Im Fokus des Stadtspariergangs stehen im Oktober

auch architektonische und städtebauliche Mängel, die in den letzten Jahren entstanden. Den Grund sieht Conrad Doose darin, dass die „Bauherren“ sich wichtiger Merkmale des ursprünglichen Renaissancestadtbildes nicht mehr bewusst sind, auf denen der Wiederaufbau Jülichs beruht.

Die Führung startet am Sonntag, 3. Oktober, an der Pasqualinibrücke, dem Südtor am Schlossplatz, um 11 Uhr



René von Schöfer plante nach dem Krieg den Wiederaufbau Jülichs nach den Renaissance-Stadtplänen. In der GaSt-Führung zeigt Conrad Doose, wo inzwischen von den Grundsätzen abgewichen worden ist. Repro: Förderverein Festung Zitadelle Jülich

Gospelchor der Ev. Kirchengemeinde Linnich

Good News

wir laden ein



Freitag **1. Oktober 2010**
Ev. Kirche Linnich **19.30 Uhr**

Gospel-Konzert

Eintritt frei

Leitung: Eva Lorenz
Solisten: Dr. Marlene
Benediktine, Ulrike Lorenz



„Ü65“ traf sich zum Grillfest

Am 13.9. traf sich die Seniorengruppe „Ü65“ der Sebastianusschützen Linnich in der Gartenstraße zum alljährlichen Grillfest. Bei liebevoll bereiteten Speisen und Getränken wurde viel geredet und geschätzt. Unterbrochen wurde die Party dann vom Bombenfund in der Sebastianusstraße, so dass das schöne Fest allzu früh beendet werden musste.

Energiekosten senken? Strom sparen? Komfort steigern?

Verbraucherzentrale informiert auf der Baumesse Düren

Kurzberatungen zum Stromsparen im Haushalt, zur besseren Wärmedämmung, zu modernen Heiztechniken oder zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen – so das Programm, mit dem sich die Energieberatung der Verbraucherzentrale vom 01. bis 03. Oktober 2010 auf der Baumesse Düren auf Stand Nr. 3.060 in Halle 3 präsentiert. Besucher können auf der Messe eine Vielzahl von Handwerksbetrieben und Unternehmen rund um die Themen ökologisches Sanieren und energieeffizientes Modernisieren besuchen. Eine anbieterunabhängige Beratung, sei es zu sinnvollen und kostengünstigen baulichen Maßnahmen oder zu Fördermitteln für energie-

tische Bauvorhaben erhalten Ratsuchende aber am Stand der Verbraucherzentrale. „Für Energiesparwillige wird immer schwieriger, aus der Fülle an Angeboten die für ihre vier Wände passende Maßnahme und die richtige Strategie herauszufinden.“, so Dipl.-Ing. Jörg Hubrich, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW. Er und Dipl.-Ing. Wilfried Thalhäuser werden auf der Messe Ratsuchenden individuelle und kostenlose Hilfestellung geben, um bezahlbare und zukunftsfähige Lösungen rund ums Energiesparen zu finden. Aber auch nach der Messe können Mieter, Hausbesitzer und Bauherren die Energieberatung der Verbraucherzentrale nutzen: jeden

Dienstag werden Termine für halbstündige Einzelgespräche in der Beratungsstelle Düren am Markt 2 angeboten, für ein Entgelt von fünf Euro. Terminvereinbarung unter Tel. (02421) 568 10, Fax (02421) 50 35 61 oder per Mail unter duren@vz-nrw.de. Finanziell gefördert wird das Angebot vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Alternativ kommen die Energie-Experten der Verbraucherzentrale auch ins Haus. Die 90-minütige Beratung „Bei Ihnen zu Hause“ kostet 60 Euro. Terminvereinbarung telefonisch unter 0180 -111 5 999 (Festnetzpreis 3,9 ct/min, Mobilfunkpreis max. 42 ct/min) oder im Internet unter www.sparnachbar.de.

Konzentrationstraining für Grundschulkinder

Neuer Kurs ab 26. Oktober 2010, 16.45 Uhr
Ergotherapie Linnich, Mahrstraße 35
Infos und Anmeldung: Telefon 0 24 62/20 12 94

BESTATTUNGEN

- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar



Peter Lenzen • Wiesenstraße 6 • 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62/87 86 • Fax: 0 24 62/69 58



Ausstellung ständig geöffnet!

Grabmale

Heinz-Gerd **JANSEN**
Steinmetz Bildhauer Meisterbetrieb

Endpreis und Leistung stimmen! Körrenzig, an der B 57 • ☎ 0 24 62 - 71 19
www.grabmale-jansen.de

Gut informiert

Mit „Linfo“ wissen Sie über alle wichtigen Termine Bescheid.